



Planen Sie hier Ihre Fitness.
Und mit uns Ihre Finanzen.

Gut. Fit. Mit Ihrer



Sparkasse
Sprockhövel



Liebe Leserinnen und Leser,

die erste Hälfte von 2011 haben wir schon hinter uns, jetzt freuen sich unsere jüngeren Mitglieder und ihre „schulpflichtigen“ Eltern auf die bevorstehenden Sommerferien. Die lassen in Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr lange auf sich warten. Aber rechtzeitig als Ferienlektüre flattert diese TSGinfo in die Briefkästen der Leser.

Nach einer ersten hochsommerlichen Phase im Mai/Juni schwächelt der Sommer gerade ein wenig. Das hält natürlich unsere Aktiven nicht davon ab, ihrem Sport im Freien nachzugehen – es ist sportlich gesehen Hochsaison. Ob Leichathletik, Triathlon, Tennis, Fahrradfahren, Fußball, Schwimmen, Laufen, Joggen oder Walken, alle nutzen jetzt die langen hellen Sommertage. Über die verschiedenen Ereignisse und Ergebnisse dieses Sommers wird in der nächsten TSGinfo ausführlich berichtet. Das Heft ist für Anfang Oktober geplant.

Im Mai wurden die begehrten Plätze für den Abenteuerspielplatz innerhalb der Ferienbetreuung während der Sommerferien in der TSG-Geschäftsstelle verlost. Das war notwendig geworden, weil dafür 60 Plätze zur Verfügung stehen, aber 115 Anmeldungen eingegangen waren. Erstmals zeichnete die TSG in diesem Jahr für zwei der drei Betreuungsangebote – neben dem Abenteuerspielplatz noch ein Theater-Workshop – verantwortlich.

Genießen Sie den Sommer und kommen Sie gesund und fit aus dem Urlaub zurück!

Und nicht vergessen: „Sprockhövel erleben“ auf dem Stadtfest vom 9. bis 11. September.

Jürgen Zang


RECYCLING VON HÖCHSTER QUALITÄT.



Müller & Sohn bietet Ihnen als auf Aluminium spezialisierter Metallabnehmer aktuelle Übernahme-Preise und sichert Ihnen eine reibungslose und schnelle Abwicklung sowie besondere Sortier-Verfahren und zuverlässige Qualitätskontrollen zu. Wir bieten Full-Service-Lösungen für unsere professionelle Partner im Aluminiummarkt, ökologisches NE-Metall-Recycling, sowie umfassende Beratung und Betreuung. Testen Sie uns.



TSGinfo 2/Juli 2011

TURNEN	55. Westfälische Prellballmeisterschaften	6
SCHWIMMEN	Verstärkung gesucht	11
TURNEN	Zirkus Clakjo: Gastspiel auf dem KAM	12
	17. Seniorensporttag: Ankündigung mit Programm	16
	Sportabzeichen: Jahresplaner	17
	Nachruf Heinz-Günter Pohl	18
	Osterfreizeit 2011: Skisommer?!	20
GESCHÄFTSSTELLE	Mitarbeiter stellen sich vor: M. Valentin, S. Weckmann	23
BASKETBALL	Es gibt sie noch ...	24
HANDBALL	Saison 2010/11: Aufsteiger – Absteiger – Gute Platzierungen	26
	Neue Führungsspitze gewählt	30
	Hinsbeck 2011	32
GuFi-Kursplan		34-35
BUDO	Dan-Prüfung: Vier goldene Streifen	37
	Lagebericht 2011	39
	Aikido-Gruppe: Änderung der Trainingszeiten	41
TENNIS	1. Sahnel! SaisonabschlussHallenEvent	42
VERANSTALTUNG	Rollnacht: Wir sind dabei	44
VORSTAND	Protokoll: Mitgliederversammlung vom 30. März	46
	Kontaktdaten Vorstand	49
Gesundheit&Fitness: Kursanmeldung		50
Übungs- und Trainingszeiten		51-54
Beitrittserklärung		55
GESUNDHEIT&FITNESS	Erfolgsgeschichte: GuFIT und GuFIT-Gesundheitsforen	56
	Vision: GuFIT-Gesundheits- und Fitnessführerscheine	57
	Planung: Betriebliche Gesundheitsförderung ...	58
	Kennst du schon ... Jennifer Sander	59
	Neues vom Rehasport	60
	Übergewicht: Du bist nicht allein!	62
	Kennst du schon ... Bernd Hasse	63
	Freiwilligentag	64
	Nutzungsvereinbarung/GuFi-Aufnahmeantrag	65

REDAKTIONSSCHLUSS für die TSGinfo 3/2011 ist der 19. September 2011

IMPRESSUM

Herausgeber: TSG 1881 Sprockhövel e.V.
 Verantwortlich für den Inhalt: Jürgen Zang, Tel. 02324 / 9 72 04; Redaktion und Layout: Jürgen Zang;
 Erscheinungsweise: viermal jährlich; Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten;
 Anzeigenannahme am Ort: Volker Bosch, Bochumer Straße 98, 45549 Sprockhövel, Tel. 0 23 24 / 97 12 04
 (bis 17 Uhr); Druck: Rath-Druck GmbH, Gutenbergstraße 12-16, 58300 Wetter, www.rath-druck.de
 Namentlich unterschriebene Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Wir danken allen Inserenten für ihre Unterstützung

TSG
 Geschäfts-
 stelle:
 Tel. 02324/
 6864746

Turnen
TSG
Sprockhövel
1881

55. Westfälische Prellballmeisterschaften
Jugend-, Schüler- und Seniorenklassen
12. & 13. Februar 2011
Glückauf-Halle Sprockhövel

TSG
Sprockhövel

Die Turnabteilung ist schon öfter gebeten worden, die westfälischen Prellballmeisterschaften auszurichten. Dieses Jahr hat es dann endlich geklappt, wohl sehr zum Leidwesen der Handballabteilung, die wieder mal einen heimischen Spieltag in Haßlinghausen ausrichten musste. Tut uns leid.

Aber dieses Prellballturnier konnte sich echt sehen lassen. Ihr habt doch alle schon mal unser Nikolaus-Prellballturnier mitgemacht oder angesehen. Das ist lustig und wenn man selbst spielt, weiß man, wie schnell der Ball ist. Aber das ist nichts gegen die Spieler aus der Regional- oder Bundesliga. Wisst Ihr, wie oft der Ball an die Decke der Glückauf-Halle gekommen ist? Oft. Sehr oft. Dann könnt Ihr Euch denken, wie viel Wumm hinter so einem Ball ist. Und das Schärfste ist, das ist dann nicht Aus oder Spielball oder so, da wird vielleicht mal noch „Decke“

gerufen, damit sich der Mitspieler darauf einstellen kann, und dann wird einfach weiter gespielt. Das kannte ich eben auch noch nicht, denn auf unserem Turnier wird ruhig und gemächlich gespielt. Und die Schmetterbälle... der Hammer! So dicht über der Erde angenommen und so dicht über die Leine gespielt, dann natürlich präzise in die Lücke und schnell und hart – der Wahnsinn! Und das Beste ist: die Gegner kommen an solche Bälle dran. Die können solche Bälle annehmen. Ich

bin echt begeistert! Und die Angabe: die wird so ähnlich wie ein Schmetterball gespielt, mit einem Schlag, ich kann mein Handgelenk gar nicht so verbiegen, dass ich annähernd Richtung Boden spielen könnte. Geschweige denn, mit meiner Hand-Ball-Koordination den Ball überhaupt treffen könnte.

Aber wir haben ja am Sonntag gesehen, dass Prellball durchaus von Kindesbeinen an gespielt wird, es gibt tatsächlich Vereine, die Jugendmannschaften haben. Altenbochum





zum Beispiel oder Sölde oder Hemer. Und die haben auch schon alles drauf, was mir am Samstag schon imponiert hat, die Angabe, das Schmettern, die Ballannahme... und dann ist auch klar, wie man BundesligaspielerIn wird: üben, üben, üben.

Also, es war ein super Turnier, es hat Spaß gemacht, zuzusehen und Prellball lässt sich auch gut anschauen. Aber wir Sprockhöveler haben wohl einfach kein Interesse daran, mal über den Tellerrand zu schauen. Prellball kennen wir nicht, also gucken wir uns das auch nicht an. Schade eigentlich.

Umso mehr freue ich mich, dass unsere treuen Helfer uns auch an diesem langen Wochenende unterstützt haben, ich danke euch allen, allen breiten Schultern, die mitorgani-

siert haben und die Lasten aufgeteilt haben. Ich nenne keine Namen, ihr wisst selber, dass ihr gemeint seid.

Und auch Danke an den Bürgermeister Dr. Walterscheid und die stellvertretenden Landräte Herrn Limberg und Frau Kelm-Schmidt, die die Begrüßung und die Siegerehrung auch für unsere Gäste zu etwas Besonderem gemacht haben.



Und das letzte Highlight war bestimmt Scheruja Kühne von Marion Palenschats Akrobatik am Vertikal Tuch. Das war wunderschön! Danke!

Christine Sattler



An alle TSG-Mitglieder und die es noch werden möchten:

HILFE, wir benötigen dringend Verstärkung für unsere Seniorenschwimm-Truppe.

Worum geht's?

Jeden Montag, von 19 bis 20 Uhr, treffen wir uns im Schwimmbaden der Grundschule Bögersbruch. Dort findet dann die Wasser-bzw. Wirbelsäulengymnastik statt. Einfache Übungen in der Beckenmitte oder am Rand, mal mit mal ohne Geräte. Alles unterstützend für die Gelenke, den Rücken und natürlich leicht muskel- und konditionsaufbauend.

Sie brauchen keine Scheu zu haben, dass die Übungen zu schwer sind, denn im Wasser ist Vieles einfacher als an Land.

Na, neugierig geworden?? O.K. dann schauen Sie doch mal schnuppernderweise, vorbei.

Wir freuen uns.

*Mit freundlichem Gruß
Marion Heringhaus
Übungsleiterin*



SCHALDACH



Ihr Elektriker



**Ihre Servicenummer
02324.77373**



Zirkus Clakjo: *Gastspiel auf dem KAM*

Hallo und Herzlich Willkommen hieß es wieder für den Zirkus Clakjo auf dem kulinarischen Altstadtmarkt (KAM) in Hattingen. Zwischen kulinarischen Köstlichkeiten hatten die Kinder die Möglichkeit zirkensische Darbietungen vorzuführen.

Der Zirkus Clakjo, bei dem viele Kinder aus der TSG 1881 aus Sprockhövel mitmachen, zeigte ein buntes Programm, bei dem die Zuschauer auf eine phantastische Reise in das geheimnisvolle Indien entführt wurden.

Salima und Lalita, zwei indische Mädchen sind von den riesigen Märchenpalästen in ihrem Heimatland begeistert eben-

so wie von der außergewöhnlichen Tierwelt. Sie riefen die Elefanten, Affen und auch das Kamel. Das Publikum war begeistert! Danach zeigten Salima und Lalita ihre Lieblingstiere, die Marwaripferde. Die Kinder entdeckten übergroße Menschen, einige Mädchen, die sich springend von



- Individuelle Beratung
- Hörtest und Probetragen
- Tinnitus-Beratung
- Computergestützte Höreröteanpassung
- Zubehör

Hauptstraße 24 • 45549 Sprockhövel
Telefon 0 73 24/7 42 67

HÖR
AKUSTIK
KRAUSE



Ort zu Ort durch die unaufhaltsamen Menschenmassen bewegten.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Fakirmädchen. Eine sehr gefährliche Nummer!!! Einradmädchen präsentierten ihr Können ebenso gekonnt wie Salima und Lalita das Publikum in die Welt des indischen Tanzes entführten.

In tollen Kostümen und mit einem ausdrucksvollen Hüftschwung verzauberten sie uns alle.

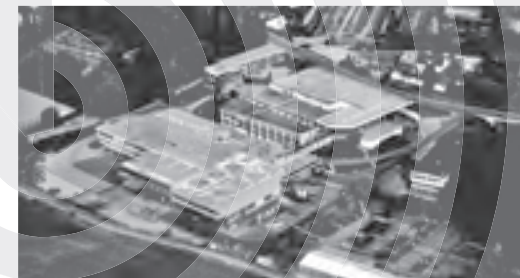
Das Wetter am Donnerstag, den 2.6.2011 trug dazu bei, dass die Aufführung auf dem kulinarischen Altstadtmarkt in Hattingen ein voller Erfolg wurde.

Marion Palenschat



Wicke

- ☞ ist ein dynamisches Unternehmen der Metall und Kunststoff verarbeitenden Industrie mit über 270 Mitarbeitern in Produktion und Verwaltung.
- ☞ ist ein erfolgreicher Produzent von Rädern und Rollen für Transportgeräte, Flurförderfahrzeuge, Antriebstechnik sowie von technischen Polyurethan-Formteilen.
- ☞ ist ein Familienunternehmen mit über 140jähriger Tradition, modern ausgerichtet mit attraktiven Arbeitsplätzen am Stadtrand Wuppertal/Sprockhövel.
- ☞ ist der größte industrielle Arbeitgeber in Sprockhövel und besitzt als konzernunabhängiges und internationales Unternehmen zusätzliche ausländische Produktionsstätten in China (400 Mitarbeiter) und Tschechien (100 Mitarbeiter).



Wicke GmbH + Co. KG
 Elberfelder Straße 109
 D-45549 Sprockhövel-Herkamp
 Tel (0202) 25 28-0
 Fax 25 28-110
 info@wicke.com
 www.wicke.com

Spaß an der Bewegung und -- Freude am Miteinander



17. Seniorensporttag in der Glückaufhalle Samstag, 22.10.2011 – Beginn 14.00 Uhr

Unsere Seniorensporttage stehen immer unter dem Hauptmotto: „Sport mit Älteren ist Sport ohne Überforderung mit Spaß an der Bewegung und Freude am Miteinander“.

Alle Aktiven in den Gruppen mit Älteren in den Vereinen sowie die Sprockhöveler Bürgerinnen und Bürger sind zum Mitmachen eingeladen. Auch die Teilnahme an einzelnen Programmpunkten, am gemeinsamen Kaffeetrinken oder Arztvortrag ist selbstverständlich möglich. Wer nur zuschauen und schnuppern möchte ist auch herzlich willkommen.

Das Mitmachprogramm unserer Übungsleiterinnen und Übungsleiter vom TV Haßlinghausen, der TSG und des TuS Hiddinghausen bieten einen Überblick unserer Aktivitäten im Bereich ‚Sport mit Älteren‘.

Wir freuen uns wie in jedem Jahr auf das Miteinander unserer älteren Sportler in Sprockhövel.

Helmut Hüppop

DAS PROGRAMM

- 14.00 Uhr** Eröffnung und Begrüßung durch Torsten Schulte, Vorsitzender des Stadtsportverbandes
- 14.15 Uhr** Einstimmungsphase und Kontaktaufnahme mit Polonaise, TVH
- 14.30 Uhr** Gehirntraining durch Bewegung, TVH
- 14.45 Uhr** Übungen mit Theraband und Ringen (kräftigt den Oberkörper), TVH
- 15.05 Uhr** Bauch, Po, Beine (Gymnastik ohne Geräte), TSG
- 15.20 Uhr** Balloning (Gymnastik mit Ballons), TuS Hiddinghausen
- 15.40 Uhr** Abschlusstanz, TSG
- 16.00 Uhr** Kaffeepause
- 16.45 Uhr** Verein – Ältere Menschen – Sport, Arztvortrag und Diskussion
- 17.30 Uhr** Gemeinsames Schlusslied

Schlusswort des Schirmherrn

Sportabzeichen-Jahresplaner

Sportabzeichenangebot der TSG neben Leichtathletik (Mo ab 17.30 im Baumhof) und Schwimmen (Di 18-18.45 Uhr, Freibad Bleichwiese) für 2011 (bis Mo 26.09.)

15.07. (Fr.)	9 Uhr	Rewe-Parkplatz	10 km Wandern ab 65 J.
27.06. (Mo)	19 Uhr		7 km Walking Erwachsene ab 18 J.
25.07. (Mo)			
29.08. (Mo)			
10.09. (Sa)	11 Uhr	Halle Baumhof	Hoch-/Bock-/Kasten-/Pferdsprung
17.09. (Sa)			

**Radfahrtermine: 19. Juni, 10 Juli, 14. August, 11. September
Einmündung Kohlensiepen/Wetterstraße, sonntags 8.15 Uhr**

03.10. (Mo)	18.30 Uhr	Gaststätte Nippus	Gemütl. Ausklang
01.12. (Do)	18 bzw. 19 Uhr	Spark. Sprockhövel	Verleihung
18 Uhr: Schüler und Jugend mit Anhang und Familienabzeichen / 19 Uhr: Erwachsene			



Nachruf

Wir trauern um Heinz-Günter Pohl, der zwei Tage vor seinem 75. Geburtstag am 26. April nach langer Krankheit verstarb. Seit 60 Jahren war er in der TSG aktiv. Als Jugendlicher in den Geräteturnsport eingestiegen, wurde er schnell Vorturner, Übungsleiter und lange Jahre Oberturnwart. Bis zuletzt war er Seniorenwart in unserer Abteilung.

Als Übungsleiter hat er die Jugend immer wieder an den Turnsport herangeführt. Dass der Sport ihm wichtig war, sieht man auch an der Mitbegründung des Stadtsportverbandes und seiner langjährigen Tätigkeit als Fachschaftsleiter für Geräteturnen. Dass er für den Sport wichtig war, zeigt sich an der Verleihung des Gau-Ehrenbriefes vom Märkischen Turngau und weiteren Auszeichnungen für sein ehrenamtliches Engagement.

Heini lebte mit dem und für den Sport, ganz besonders in unserer Turn- und Sportgemeinschaft. Er war immer da und immer hilfsbereit. Wir werden ihn sehr vermissen.

Der Vorstand

Abschiednehmen von „Heini“

Heinz-Günter Pohl *28. April 1936 †26. April 2011

„Turne bis zur Urne“;- Heini hat diesen Leitspruch nahezu verwirklicht.

Als ich nach einem Jahr Übungsleitertätigkeit für die „Jederman-Turngruppe“ diesen Satz im Info-Beitrag 2006 zitierte, geschah das ohne einen persönlichen Bezug. Nunmehr hat sich die Aussage in unserem Sportskameraden Heini erfüllt.

Dass wir auch diesen letzten Weg in tröstender Gemeinschaft gehen konnten, erfüllt uns mit der Hoffnung auf gegenseitige Bestärkung, Trost und Zuspruch in der Gruppe und im Verein. Dies gilt in ganz besonderer Weise für seine liebe Frau Margret. Du bist uns immer willkommen.

„Heini“ bleibt unvergessen.

Jürgen Nath für die „Jedermänner“



Geländermarkt Volker Bosch

WARTUNGSFREIE GELÄNDERSYSTEME



Geländersysteme, die den Charakter des Bauvorhabens optimal unterstreichen

ALUMINIUM



EDELSTAHL

Gestalterische Freiheit durch viele Kombinationen

Verkleidungen Acryl - Glas - Lochblech - Stäbe - Kömmerling - Verzinkt - Trespe

Bosch Geländermarkt

Freudenbergstr. 45 H

44809 Bochum

Telefon 0234/902850

Telefax 0234/9028585

www.bosch-gelaender.de



Skisommer?!

Die Osterfreizeit im April 2011



Die „Cross-Country-Boarding-Crew“

Alle Fotos: Osterfreizeit

Wie auch den Lesern und Leserinnen der TSG-Info bekannt ist, handelt es sich bei der Osterfreizeit um eine Ski- und Snowboard-Freizeit. Dieses Mal überlegten wir zwischendurch, die Osterfreizeit in eine „Sommerfreizeit“ umzutauschen. Trotz wenig Schnee und sommerlicher Temperaturen konnten wir trotzdem an 7 Tagen statt der sonst 9 oder 10 Tage Ski oder Snowboard fahren. Einige Tage sind wir in das „ultra-schicke“ Skigebiet „4 Vallais-Veysonnaz“ ausgewichen. Dort werden wir auch im nächsten Jahr die Möglichkeit haben und anbieten, die Pisten zu erobern.

Not macht erfinderisch! „Cross-Country-Boarding“ – Was ist denn das?

Das Schneeschuhwandern

Am Donnerstag in der ersten Woche konnten wir aufgrund des guten Wetters leider nicht mehr mit dem „großen“, sondern nur noch mit dem Babylift fahren.

Daher wurde kurzerhand beschlossen, das allseits beliebte „Cross-Country-Boarding“

anzubieten. Insgesamt fanden sich dafür 17 schneeverrückte Jugendliche und Betreuer zusammen, die sich nichts Schöneres vorstellen konnten, als die Piste mit Schneeschuhen hochzulaufen. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten machten wir uns mit etwa



Der mühsame, aber lohnenswerte Aufstieg

einer halben Stunde Verspätung auf den Weg. Schon nach den ersten Höhenmetern wurde uns die noch bevorstehende Anstrengung vor Augen bzw. in die Beine geführt, jedoch war das für uns kein Grund aufzugeben – auch nicht, dass wir nach kurzer Zeit von einer Gruppe Skitourenläufer überholt wurden, als wir gerade wieder eine Pause machten. Die ersten vier Pausen hatten wir schon in der ersten Stunde eingelegt, fünf weitere folgten in den nächsten zwei Stunden, bis wir unser Ziel, die Berghütte, erreicht hatten.

Dort trafen wir auch die Tourenläufer wieder, die im Gegensatz zu uns statt drei nur 1 ½ Stunden gebraucht hatten und auch nur eine fünfminütige Pause eingelegt hatten.

Trotzdem waren wir stolz diesen Marsch hinter uns gebracht zu haben, und dass keiner aus der Gruppe – selbst die Damen im Gefolge – aufgegeben hat. Dafür wurden wir, oben angekommen, auch mit einer traumhaften Aussicht und ganz viel Sonne belohnt.

Kathi und Nils

Eine weitere Alternative zum Ski/Snowboard fahren

„Das Wandern ist des Müllers Lust“ lautet die Zeile eines mir unbekanntes Liedes. Mit diesem Lied auf dem Lippen und dem nicht vorhandenen und lang gesuchten Wanderstock wanderten wir los. Wir, das heißt Jakob, Steven, Joe, Alwin, Lars und ich – eigentlich nicht so wanderbegeisterte Jungs – entdeckten unsere „Leidenschaft“ fürs Wandern. Auf unserem Weg durch die Weiten der Alpen entdeckten wir „Murmeltierchen“, Gipfelkreuze und Feuerstellen, an denen wir Stunden „chillten“, kochten und einfach die Freiheit, die uns dort geboten wurde, in vollen Zügen genossen.

Nachdem wir meist gegen 13:00 losgewandert waren, kamen wir, trotz sehr vieler Pausen, bei einer Ansammlung von Steinhütten an. Hier hatten wir uns eine Feuerstelle und eine Bank (2 Steine und ein Brett) gebaut. Nach dem zweiten oder dritten Mal waren wir so

ausgerüstet, dass wir dort auch kochen konnten, was aber auch bedeutete, dass wir die ersten Tage garnicht zu den Abendessen im Osterfreizeithaus erschienen sind. Abschließend betrachtet war das Wandern ein gutes Alternativprogramm, das nur durch die abends einsetzende Dunkelheit und Kälte gestört wurde.

Grisca

Beim Zimmer-Wettbewerb hatte natürlich Jacky ihren Ehrenplatz.



Osterfreizeit-Traum 2011 – Unsere Herberge im Jahr 2010

Es gab noch die „Brotback-Bande“, die „Staudamm-Bauer“, die Fußballer, Slacker, Volleyballer

Wir sind schon gespannt auf das nächste Jahr, wenn es heißt:

Start in die Osterfreizeit 2012!!

Der Termin : **31. März bis 14. April 2012** ist zum Glück wieder erheblich früher, so dass wir wieder mit mehr Schnee rechnen.

Bis hoffentlich wieder im nächsten Jahr
Eure Marion

Übungsleiter/in gesucht

Wir suchen im Ehrenamt eine/n Übungsleiter/in für maximal 1,5 Stunden die Woche bei 12 Wochen Ferien gemäß Schulordnung .

Wir bieten: Kleinkinder, die mit ihren Eltern Spiellandschaften erturnen wollen. Oder Grundschulkinder, die Spiele und Hallengeräte kennenlernen wollen. Oder Fitnessfrauen, die gerne Aerobic machen. Oder ältere Turnerinnen, die viel Schwung und Fitness mitbringen.

Etwas für Dich dabei? Nähere Infos und Anstellung unter
0 23 24-70 20 60 (Christine Sattler) oder
0 23 24-7 82 70 (Ingolf Schreiber)/ Turnabteilung.
Oder schriftlich unter christine.sattler@tsg-sprockhoevel.de

Hallo, ...

... mein Name ist Manuel Valentin, ich

bin 32 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn, 3 Jahre alt. Seit Februar 2011 verstärke ich das Geschäftsstellenteam als Vollzeitkraft. Mich findet Ihr in der neuen alten Geschäftsstelle in der Baude. Ich bin gelernter Fachangestellter für Bürokommunikation, und es macht mir sehr viel Freude und Spaß in der Geschäftsstelle zu arbeiten und für die Mitglieder der TSG da zu sein. Ich bin Ansprechpartner für alle Bereiche der Mitgliederverwaltung und unterstütze auch den Vorstand der TSG bei seiner Vereinsarbeit.

Zur TSG bin ich über das GuFiT im Jahr 2009 gekommen wo ich im Service ausgeholfen habe. Natürlich bin ich in der TSG auch sportlich aktiv in den Abteilungen KraFit, Jiu Jitsu und beim Prellball. Und mit meinem Sohn besuche ich das Krabbelturnen.

Ich freue mich auf ein persönliches Kennenlernen!

*Sportliche Grüße
Manuel Valentin*



Foto: J.Zang

... ich heiße Susanne Weckmann. Einige Mitglieder haben mich ja bereits am Telefon oder in den neuen (alten) Räumen der Geschäftsstelle kennengelernt. Für diejenigen unter Ihnen, die mich noch nicht kennen, stelle ich mich kurz vor. Ich bin seit Mitte Februar hier in der Geschäftsstelle für die Mitgliederverwaltung und den Schreibkram zuständig. Da meine Kinder schon 14 Jahre alt sind, kann ich auch gut am Donnerstagnachmittag bis zum Abend für die Belange der Mitglieder (oder derjenigen, die es vielleicht noch werden wollen) da sein. Ansonsten bin ich am Dienstag- und Mittwochvormittag in der Geschäftsstelle zu erreichen. Ich bin zwar Mitglied in der TSG, aber zurzeit in keiner Abteilung aktiv tätig.

Mit freundlichen Grüßen
Susanne Weckmann

TSG-GESCHÄFTSSTELLE

Im Baumhof 20

Dienstag 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

Donnerstag 15⁰⁰ - 18³⁰ Uhr

Tel. 0 23 24 - 6 86 47 46

Es gibt sie noch, die Basketballer der TSG!



Die letzte Saison in der 1. Kreisliga spielend erreichte die Mannschaft zwar nur einen Sieg, dieser aber gelang im wichtigsten Spiel, dem Lokalderby in Haßlinghausen.

Seit 30 Jahren als Abteilung existierend besteht die Mannschaft immer noch aus den Gründungsmitgliedern – mittlerweile alle in den 50ern angesiedelt –, verstärkt durch die ei-

Die Abschlusstabelle – 1. Kreisliga Herren 10/11

Rang	Name	Spiele	W/L	Punkte	Körbe	Differenz
1	TG Witten 2	18	18/0	36	1265 : 831	434
2	SG Welper 1	18	15/3	33	1254 : 957	297
3	RE Baskets Schwelm 4	18	11/7	29	1134 : 1079	55
4	TuS Breckerfeld 3	18	10/8	28	1087 : 1071	16
5	SG Ruhrbaskets 3	18	9/9	27	1286 : 1216	70
6	SE Gevelsberg 3	18	8/10	25	1132 : 1105	27
7	TG Voerde 2	18	7/11	25	1150 : 1234	-84
8	HS Haßlinghausen	18	6/12	24	1112 : 1224	-112
9	TGH Wetter 2	18	5/13	23	1086 : 1268	-182
10	TSG Sprockhövel	18	1/17	19	890 : 1411	-521
11	SG Welper 2	0	0/0	0	0 : 0	0

Für die TSG spielten

Name	Punkte	Spiele	3er	Freiwürfe	Schnitt
Knorr, Fabian	266	15	7	53	17.7
Ockenfels, Manfred	205	16	27	30	12.8
Naendrup, Gerhard	92	15	2	4	6.1
Ostermann, Bernhard	71	16	8	7	4.4
Knorr, Jochen	56	13	3	25	4.3
Ockenfels, Tobias	50	11	0	10	4.5
Schneider, Christian	38	8	0	8	4.8
Grote, Gerd	30	17	0	6	1.8
Schneider, Thomas	23	8	0	1	2.9
Sirrenberg, Klaus	23	9	0	3	2.6
Ockenfels, Fabian	20	5	0	8	4.0
Stuckmann, Bernd	11	15	0	3	0.7
Hucke, Ulrich	6	6	0	2	1.0

genen Söhne. Zu den Trainingszeiten Montags 20.00 bis 21.30 Uhr und Donnerstags 20.00 bis 21.30 Uhr werden deshalb gerne neue Mitglieder, oder solche die es werden wollen, begrüßt.

Gerade jetzt wo Dirk Nowitzki in der NBA für Furore gesorgt hat, wäre es interessant, diese schöne Sportart kennenzulernen.

Jochen Korr

ZIMMEREI UND HOLZBAU

Uwe Sparenberg

Telefon: 0 23 24 / 23 99 24

Fax: 0 23 24 / 23 99 25

Handy: 0 17 1 / 415 40 11

Email: Zimmerei-Sparenberg@web.de

Betrieb:
Im Vogelsang 89
45527 Hattingen

Büro:
Alter Kohlenweg 15
45549 Sprockhövel

Aufsteiger – Absteiger – Gute Platzierungen

Handballsaison 2010/2011



*Spielszene aus der Begegnung TSG
1. Herren gegen den TUS Hattingen III
zum Saisonfinale am 30. April 2011
in der Kreissporthalle Haßlinghausen.
Das Spiel endete unentschieden.*

Foto: J.Zang

Und wieder liegt eine erfolgreiche Handballsaison hinter uns. Nachdem im Vorjahr die Damen und 2. Herren den Aufstieg geschafft hatten, folgte ihnen nun unsere **1. Mannschaft**.

In dieser Saison legte sie einen beeindruckenden Start hin und gewann die ersten 7 Spiele. Fast die gesamte Saison über führten die Sprockhöveler die Tabelle an und mussten sich erst am Ende dem TuS Hattingen III beugen. Doch auch der 2. Platz reichte in dieser Saison für den Aufstieg in die Kreisli-

ga, da Hattingen III nicht aufstiegsberechtigt war. Dem sehnlichst erwarteten Sprung in die Kreisliga steht den Sprockhövelern nun nichts mehr im Wege. Für die neue Saison wurde mit Uwe Mielke (bisher RE Schwelm, Landesliga) ein erfahrener Trainer verpflichtet und die Mannschaft möchte in der neuen Liga soweit wie möglich oben mitspielen.

Das **Damenteam** hat in ihrer ersten Bezirksliga-Saison überaus erfolgreich gespielt

und den 3. Platz erreicht. Dreimal wechselte der Trainer in dieser Saison und das Team musste sich jedes Mal wieder auf die neue Situation einstellen. Zunächst trat Klaus Uhl kurz nach Saisonbeginn überraschend zurück, dann übernahm Interimstrainer Michael Danisch das Team, bevor mit Michael Richter im Januar die Trainerposition endgültig neu besetzt werden konnte und wieder Kontinuität in die Mannschaft kam.

Leider verletzte sich zu Saisonbeginn mit Judith Schmidt eine wichtige Rückraumspielerin so schwer, dass sie die gesamte Saison

ausfiel, sonst hätte das Team wohl auch bei der Meisterschaft noch ein Wörtchen mitreden können, was sie nun in der nächsten Saison nachholen will.

Unsere **2. Herren** hatte weniger Glück, konnten sie im Vorjahr noch die Meisterschaft und den Ausstieg feiern ohne ein Spiel verloren zu haben, sah es in der höheren Spielklasse anders aus. Zum Einen fehlte mit Christan Klinge fast die gesamte Saison der wichtigste Spieler, zum Anderen gelang es der Mannschaft insbesondere in der Hinrunde nicht, an ihre guten Leistungen anzuknüpfen. Obwohl sie sich zum Schluss steigerte und noch zu



einigen Punktgewinnen kamen, musste sie letztlich doch den Abstieg hinnehmen.

Die Jugendmannschaften der Handballer zeigten auch durchweg gute Leistungen und mit der **männl. B-Jugend** sowie der **männl. E-Jugend** konnten zwei Mannschaften die Meisterschaft gewinnen. Den meisten anderen Teams gelang ein Platz unter den ersten Fünfen.

Besonders erfreulich war der große Zulauf in den jüngeren Jahrgängen. So konnte sich die neuformierte **F-Jugend** innerhalb kürzester Zeit auf 20 Spieler/innen vergrößern und für die nächste Saison kann erstmals eine **weibl. E-Jugend** auf Punktejagd gehen.

Hier zahlt sich nun die gute Jugendarbeit der letzten Jahre aus und wir wünschen uns





Kreismeister 2011: Die männliche B-Jugend der TSG-Handballabteilung. Herzlichen Glückwunsch!

für die Zukunft, in allen Altersklassen weibliche und männliche Mannschaften stellen zu können.

Um dieses Ziel erreichen zu können, freuen wir uns über alle Kinder und Jugendlichen die den Weg zu den TSG-Handballern finden. Ganz besonders dringend suchen wir noch handballbegeisterte Mädchen für unsere C-Jugend und Jungen für die A-Jugend.

Unserer Trainingszeiten und Infos findet ihr auf unserer Homepage.

www.tsg-sprockhoevel-handball.de

Georg Böhmer

TSG Handballer wählen neue Führungsspitze

Das hätten sich die Spieler der 1976 C-Jugend Mannschaft damals wohl kaum gedacht, dass sie mal eine so steile Vereinskariere hinlegen und einige von Ihnen rund 35 Jahre später mal die Geschicke der Handball-Abteilung leiten.

Doch wie heißt es so schön: Erstens kommt es anders und Zweitens . . .

Denn bei der diesjährigen gut besuchten Jahreshauptversammlung der TSG-Handballabteilung stand die komplette Neuwahl der Abteilungsführung auf der Tagesordnung, da die langjährige Führungsspitze um Hans und Susanne Kromrey nicht mehr zur Wiederwahl antraten.

Da dieser Rückzug nach über 10jähriger Vorstandsarbeit schon seit längerem bekannt



Die 1976er C-Jugend. Hintere Reihe von links: Bernd Seifert, Michael Danisch*, Uwe Patock*, Wolf-Ulrich Staiger, Thomas Friedrich
Vordere Reihe von links: Frank Osterloh, Markus Buchwald, Helmut Querfurt und Christian Ruthenbeck*

**Diese Spieler sind heute im Vorstand*

Das neue Führungsteam sieht nun wie folgt aus:

- 1. Vorsitzender Ralf Nörthemann
- 2. Vorsitzender Uwe Patock
- Geschäftsführung Kerstin Stöcker
- Kassenwartin Brunhilde Meyer
- Jugendwart Christian Ruthenbeck
- stell. Jugendwartin Simone Weltzien
- Sportkoordinator Michael Danisch
- Sozialwart Jo Hüppop
- Pressewart Georg Böhmer
- Förderverein Ivo Siebert

war, konnte sich schon im Vorfeld um entsprechende Interessenten gekümmert werden.

Einstimmig zum neuen Vorsitzenden wurde mit Ralf Nörthemann ein langjähriges Vereinsmitglied gewählt und auch alle anderen Positionen konnten mit dem gleichen Ergebnis besetzt werden.

Nach seiner Wahl erläuterte Ralf Nörthemann seine Vorstellungen und Ziele für die künftige Vereinsarbeit und dass er gerne die Vorstandsarbeit auf eine breiter Basis stellen würde. Sein Vorschlag einen Sportkoordinator, Sozialwart sowie Pressewart zu benennen wurde bereitwillig angenommen.

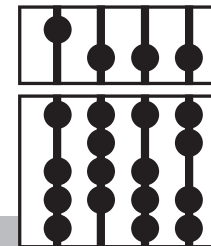
Mit diesem Führungsteam wollen die TSG Handballer die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortsetzen und sehen sich für zukünftige Herausforderungen gut gerüstet.

An dieser Stellen nochmals herzlichen Dank an Susanne und H.J. Kromrey, welche die Geschicke der Handballabteilung über so viele Jahre erfolgreich geleitet haben.

Georg Böhmer

Christian Oliver Stoltenberg

Dipl. Betriebswirt (FH) | Steuerberater



- Steuerberatung
- Controlling on Demand
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensgespräche

Elfringhauser Str. 19a | 45527 Hattingen

Telefon 023 24/902 25 51 | Telefax 023 24/91 92 68 | info@christian-stoltenberg.com

Hinsbeck 2011



Vom 4. bis zum 6. März stand endlich die langersehnte Fahrt in das Feriendorf des Landessportbundes in Hinsbeck in der Nähe von Nettetal an. Diesmal fuhren wir mit insgesamt 110 Handballern der TSG Sprockhövel zu unserem jährlichen Ausflug.

Nach Bezug der Unterkünfte freuten sich alle auf das wirklich leckere Abendessen. Anschließend ging es in die Sporthalle oder das Schwimmbad, wo alle ihren Spaß hatten und auch neue Spiele wie z.B. „Kuhstall“ entdeckten. Nach dem Duschen versammelten wir uns in kleineren Gruppen und ließen so den Abend (die Nacht) ausklingen.

Am nächsten Morgen war nach der langen Nacht noch viel Müdigkeit zu erkennen. Dennoch kamen fast alle pünktlich um 7:45 Uhr zum Frühstück. Danach gab es verschiedene Angebote von Baseball bis Kistenklettern und anderen spannenden Aktivitäten. Selbst bei Gefrierschranktemperaturen haben wir noch ein Baseballspiel auf dem Sportplatz mit Bravour gemeistert. Baseball ist ja bekanntlich ein harter Sport und so kamen auch einige nicht ohne Blessuren davon – aber Handballer sind ja keine Weicheier...

Die Damenmannschaft hatte am Nachmittag bei ihrem Freundschaftsspiel einen „schweren“ Gegner, das Herren Dreamteam Ü40, welches aber einige konditionelle Schwierigkeiten überwinden musste. Trotz allem konnte man ansatzweise noch die „alte Klasse“ erkennen. Beim Kistenklettern hatten besonders die Kleineren ihren Spaß.

Abends stylten sich alle auf, denn es war Disco angesagt. Uwe legte einen Move nach dem anderen hin und beim Fliegerlied war selbst der Letzte auf der Tanzfläche. Sehr schön war der Mix aus Alt und Jung gemeinsam auf der Tanzfläche zu beobachten. Auch hier bildete die Handballabteilung wieder eine tolle Einheit.

Sonntags fanden weitere Handballspiele statt und der OSC Rheinhausen hatte die Gelegenheit, die Klasse der TSG Sprockhövel kennenzulernen.

Wie schon in den Jahren zuvor war die Fahrt eine rundum gelungene Angelegenheit. Vielen Dank an die Organisatoren!

Antonia Nörthemann und Emanuel Jess

MAYER & EULER RECHTSANWÄLTE UND NOTARE



Hubertus Mayer
Rechtsanwalt und Notar



Joachim Euler
Rechtsanwalt und Notar



Matthias Mayer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Ronald Mayer
Rechtsanwalt

Mittelstraße 44 (Bundesstraße 51)
45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)

Telefon (0 23 39) 48 00
Telefax (0 23 39) 48 09
E-Mail info@mayer-euler.de
Internet www.anwaelte-mayer.de

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
8.30 - 09.30 Wirbelsäulengym (IB)	8.30 - 09.30 Wirbelsäulengym (IB)			8.30 - 09.30 Fatburner Mix		
9.30 - 10.30 Wirbelsäulengym (IB)	9.30 - 10.30 Fit for Fun (IB)	9.00 - 10.00 Pilates	9.00 - 10.00 Pilates BB	9.30 - 10.30 Rücken Fit		
			10.00 - 11.30 BOP			
					11.00 - 12.00 BOP	11.00 - 12.00 BOP-Rücken Fit
						12.15 - 13.15 Fatburner Cycling
	15.00 - 16.30 Osteoporose Prävention	15.15 - 16.00 Tanzflöhe				
	15.45 - 17.15 P Hatha Yoga Anfänger (PR)		15.30 - 16.30 Wassergymnastik (LS)	15.30 - 16.30 BOP		
		16.00 - 17.00 Freche Früchtchen				
		16.00 - 17.00 QuietschFidel (LS)				
17.30 - 18.15 Aqua Jogging (LS)	17.00 - 18.00 WS-Schongymnastik (IB)	17.00 - 18.00 Chickadees		17.00 - 18.00 Core, Flexi & Jump		
17.30 - 18.30 Step Aerobic	17.20 - 18.50 P Hatha Yoga Erfahrene (PR)	17.00 - 18.00 Frauengym 40+ (GH)				
	17.30 - 18.30 Pilates					
		18.00 - 19.00 Fit mit Hit (GH)		18.00 - 19.00 Cross Country Cycling		
18.15 - 19.00 Aqua Fitness (LS)	18.30 - 19.30 BOP	18.00 - 19.00 Step Aerobic				
18.30 - 19.00 Bauch Spezial			18.30 - 20.00 Step'n Style			
18.30 - 19.45 Rehasport in der Krebsnachsorge (GH)						
19.00 - 20.00 Fatburner Cycling (Einsteiger)		19.00 - 20.00 Cycling				
	19.30 - 20.30 Power Mix	19.15 - 20.30 Tanzen und mehr (HS)	20.00 - 21.00 Step meets Flexi-Bar®			
20.15 - 21.15 Power Cycling		20.15 - 21.30 Cycling & Stretch				

STÜWE

Reibschlußverbindungen

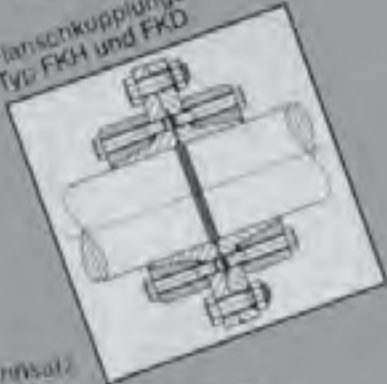
Schrumpfscheiben
Typ HSD, HYD und SD



Wellenkupplungen
Typ WK und WKL



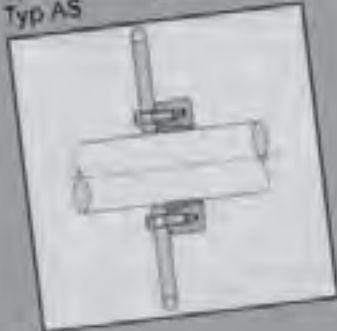
Flanschkupplungen
Typ FKH und FKD



Spannsätze
Typ IS



Spannsatz
Typ AS



Flanschkupplung
Typ FKHYD



Stüwe GmbH & Co. KG • Zum Ludwigstal 35 • 45527 Hattingen
Telefon (0 23 24) 394-0 • Telefax (0 23 24) 3 94 30 • Telex 8 229 989

Vier goldene Streifen

Acht Stunden voller Anspannung, Konzentration und Schmerz. Ulf Nolte und vier weiteren Prüflingen wird der 21. Mai noch lange in Erinnerung bleiben.

Das beschauliche Örtchen Ahaus an der niederländischen Grenze war Schauplatz einer Dan-Prüfung im Kyokushinkai, dem Vollkontakt-Karate. Der niederländische Großmeister Marc van Walleghem nahm die Prüfung ab. Er führte die Aspiranten an ihre Leistungsgrenzen heran. „Das war keine einfache Kiste“, erzählt Ulf Nolte. Denn neben nicht enden wollenden Konditionsprüfungen mussten er und seine Mitstreiter auch komplexe Schlag-

und Blockkombinationen bewältigen. Auch ein theoretischer Teil mit kniffligen Fragen gehörte zur Prüfung. Ganz zum Schluss musste sich Nolte noch mehr als 40 Kämpfen stellen. Die Kämpfer waren eigens aus dem ganzen Bundesgebiet angereist.

Gürtelprüfungen gehören zum Weg fernöstlicher Kampfsportler dazu. Doch nur alle paar Jahre unterziehen sich auch Schwarzgurte wiederum einer Überprüfung ihrer Leistun-



Ulf Nolte (links) mit seinem Trainingspartner Marc Tieze bei der Dan-Prüfung in Ahaus. Dahinter Großmeister Marc van Walleghem.



gen. Ihr Ziel: der nächste Dan. Die Anzahl der goldenen Streifen auf einem schwarzen Gürtel zeigt den Dan-Grad des Trägers.

Sensei Ulf Nolte kam mit drei goldenen Streifen nach Ahaus. Mit seiner überragenden Leistung sicherte er sich den 4. Dan. Damit stammt der höchstgraduierte Schwarzgurt Deutschlands weiterhin aus dem Ruhrgebiet.

In der Glückauf-Halle in Sprockhövel trainiert Nolte den Nachwuchs. Vier Mal war er selbst Deutscher Meister, nahm an zwei Weltmeisterschaften und mehr als einem Dutzend Europameisterschaften teil. Ungezählte Pokale zeigen die Erfolge bei internationalen Turnieren. Seine Erfahrungen gibt der 43jährige nun an Jugendliche und Erwachsene weiter.

Der Karatemeister würde gerne auch eine Kindergruppe gründen. Denn Karate bietet sich gerade auch für die Jüngsten an. Neben Kraft und Ausdauer fördert das Training auch Koordination. Ganz nebenbei lernen junge Karateka auch Disziplin und partnerschaftliches Verhalten. Doch für ein eigenes Kindertraining fehlen bislang die Hallenzeiten in der Glückauf-Halle. „Hoffentlich finden wir bald eine Lösung mit der TSG Sprockhövel“, so Nolte.

Ulf Nolte ist aber nicht nur Chef der Sprockhöveler Karateka. Als Verbandsvorsitzender steht er insgesamt 13 Dojos vor. Er ist Vorsitzender der Matsushima Group in Deutschland. „Um das Amt habe ich mich nicht gerissen“, erzählt der Schwarzgurt. Vielmehr hatte er es nach dem unerwarteten Tod von Shihan Christoph Fischer geerbt. Fischer war nicht nur der Vorsitzende des Verbandes sondern auch Noltés bester Freund. So war es eine Ehrenpflicht für Ulf Nolte, das Lebenswerk des Großmeisters fortzusetzen. Denn im Koykushin zählen eben nicht nur Kraft und Technik, sondern auch Freundschaft und Einsatz.

Auf seinen neuen Gürtel wird Ulf Nolte noch einige Wochen warten müssen. Denn der kommt aus Japan. Ebenso wie die Urkunde. Das Siegel auf der Urkunde wird allerdings halbiert sein. Die zweite Hälfte des Siegels wird im japanischen Tokyo in einem Tresorraum lagern. Werden beide Siegel aneinander gehalten, zeigt sich die Echtheit des Dan-Zertifikats. Solche Traditionen zeigen, dass Kyokushin Vergangenheit und Moderne verbindet.

Karen Haak

Fotos: Diana Pöllman

Lagebericht 2011 der Budoabteilung

Die Budo-Abteilung blickt auf ein turbulentes Jahr zurück. Zunächst ein kurzer Abriss, genaueres dann bei der nächsten Mitgliederversammlung abteilungsintern.

Die Judo- Abteilung startete mit einem Trainerwechsel zum Jahresanfang. Die bisherige Trainerin Jessica Katstein (3. Dan) hatte nach erfolgreichem Abschluss ihres Studiums ihre Tätigkeit aufgegeben. Zuvor hatte sie aufgrund Ihrer weitreichenden Kontakte einen erstklassigen Ersatz besorgt. Auf diesem Wege noch einmal herzlichen Dank an Jessica für die vorzüglich geleistete Arbeit der letzten Jahre. Sylvia Kaese (4. Dan) sollte die Gruppe von ihr übernehmen. Durch eine plötzliche berufsbedingte Veränderung konnte diese jedoch der Aufgabe nicht sofort nachkommen. Sie wird voraussichtlich erst ab Januar 2012 der TSG zur Verfügung stehen. Mit Hochdruck wurde für den Übergang nach einem/einer passenden Trainer/in gesucht. Aufgrund der

guten Kontakte beider Damen konnte eine weitere erstklassige Trainerin gewonnen werden. Andrea Haarmann (5. Dan) übernimmt bis zum Trainerwechsel die Fortgeschrittenengruppen am Freitag. Die beiden Braungurte Felix Vaupel und Lars Lennecke übernehmen die Anfängergruppen am Dienstag. Unterstützt werden sie zusätzlich mit Tat und Rat von Carolin Höfs (1. Dan). Felix Vaupel wird außerdem sein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) bei der TSG ableisten und die Geschäftsführung der Judosparte übernehmen. Beide Braungurte sollen konsequent auf Ihre Schwarzgurtprüfung vorbereitet werden sowie eine Trainer C Ausbildung erhalten. Die Abteilung besteht zum Großteil aus Kindern. Daher muss es Ziel sein, mehr Jugendliche bzw. Erwachsene in

Ihr Brillenteam in Sprockhövel



Hauptstraße 45

| 45549 Sprockhövel

| Telefon 023 24/781 64

das Abteilungsleben mit einzubeziehen.

Die Aikido-Abteilung hat die weitreichendsten Veränderungen zu überstehen. Genaueres können Sie in der persönlich geschriebenen Mitteilung von Johannette Loose lesen. Auch in der Aikido-Abteilung sind überwiegend Kinder. Daher muss es auch hier Ziel sein, mehr Jugendliche und Erwachsene in das Abteilungsleben mit einzubeziehen.

Die Jiu Jitsu- Abteilung wird weiterhin von Olav Roeske (1. Dan) und Carolin Höfs (1. Dan) erfolgreich geleitet. Die Gruppe entwickelt sich stetig weiter. Eine Vielzahl von höher graduierten Judokas trainieren zusätzlich mit und tragen zum hohen Niveau der Gruppe bei. Die Abteilung besteht zum Großteil aus Jugendlichen und Erwachsenen.

Die Karate- Abteilung wird weiterhin von Ulf Nolte (4. Dan) erfolgreich geleitet (siehe Bericht zur erfolgreich bestandenen Prü-

fung). Unterstützt wird er neuerdings von Marc Tietze, der die Bereiche Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit übernommen hat. Die Gruppe wächst kontinuierlich, zwei Braungurte bereiten sich auf den Schwarzgurt vor. Weitere „Highlights“ für dieses Halbjahr waren die Teilnahme von Aktiven am Bundeslehrgang in Erfurt und der Besuch der holländischen Meisterschaften. Ziele für dieses Jahr sind der Start von mehreren Aktiven bei Wettkämpfen, eine Vorführung auf dem Stadtfest und die Gründung einer Kindergruppe. Jedoch ist es noch nicht gelungen, die passenden Hallenzeiten zu erhalten. Die Abteilung besteht zum Großteil aus Erwachsenen und älteren Jugendlichen.

Das negative Ergebnis der Abteilung für das Jahr 2010 beruht auf der Tatsache, dass zu viele Sportler zwar beim Verband aber noch nicht bei der TSG bzw. der Abteilung angemeldet sind. Daher werden teure Jahresmarken ohne Gegendeckung verbraucht. Aus diesem Grund werden in der nächsten Zeit umfassende Überprüfungen der Mitgliedslisten erfolgen. Ferner wird vor jeder Prüfung die Abteilungszugehörigkeit geprüft. Die Sportler, die Prüfungen abgelegt haben aber noch nicht TSG-Mitglieder sind, werden gebeten, den Betrag für das Jahr 2010 nachträglich in Form einer Spende zu begleichen. Der bisherige Verlust wurde durch die Auflösung einer Rücklage zum Neukauf von Matten ausgeglichen.

Hinweis: Der Beitrag der Budoabteilung setzt sich aus dem Vereinsbeitrag, dem Spartenbeitrag (40 €) und einer Umlage (15 €) zusammen. Sollten diese Maßnahmen nicht greifen, muss über eine Erhöhung der Umlage bei der nächsten Mitgliederversammlung entschieden werden.

Hauptproblem der Abteilung ist die fehlende Unterstützung des Vorstandes und der

Änderung der Trainingszeiten bei der Aikido-Gruppe

Aus beruflichen Gründen kann Trainerin Johannette Loose nicht mehr die zwei Trainingszeiten am Nachmittag wahrnehmen. Der Tausch von Trainingszeiten hat sich jedoch als sehr schwierig und langwierig erwiesen. Erst nach massivem Eingreifen von Abteilungsleiter Marc Zinkler und von Helmut Hüppop, ist es gelungen, eine spätere Trainingszeit am Montag überhaupt zu bekommen.

So wird nach den Sommerferien (erster Trainingstag: 12. September) das Training am Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr im Gymnastikraum der Glückauf-Halle stattfinden. Das Mittwochstraining wird leider ab dem 22.6.2011 nicht mehr stattfinden können.

Unser Ziel für das jetzige und kommende Jahr wird sein, mit Hochdruck nach einem Dan-Träger als Trainer Ausschau zu halten, der die Gruppe weiter aufbaut. Ferner werden wir jede Gelegenheit nutzen, wieder eine zweite Trainingszeit zu bekommen!

Marc Zinkler
Johannette Loose

Am 14.03.2011 haben die Prüfung zum Gelbgiurt bestanden: Lina Kischkat, Marian Sängler, Jan Kischkat und Tobias Focke. Der Prüfer war Hubert Luhmann (6. Dan). Wir sagen herzlichen Glückwunsch.

Trainer! Die Aufstellung und Verabschiedung einer Abteilungsordnung auf der letzten Mitgliederversammlung hat nicht den gewünschten Erfolg erbracht. Aus diesem Grund wollen wir auf diese eher ungewöhnliche Weise auf das Problem dieser Abteilung hinweisen! Wir sind uns voll bewusst das andere Sparten die selben Probleme haben wie wir!

Zum einen beruhen die Probleme auf der Tatsache, dass im Jahr 2010 die Geschäftsstelle der TSG kaum oder gar nicht besetzt war bzw. die Weiterleitung der Abteilung rechtmäßig zustehenden finanziellen Mitteln nur sehr langsam verlief. Trainer warteten teilweise ein ¼ Jahr auf ihre Aufwandsentschädigung bzw. mussten mit mehren hundert Euro in Vorlage treten. Gerade im Kampfsport dauert die Ausbildung zum Trainer sehr lange und die Anzahl guter Trainer ist äußerst gering. Auf diese Art und Weise ständig unnötige Unruhe in eine Abteilung zu bringen ist fahrlässig!

Zum anderen besteht die Budo-Abteilung zum Großteil nur aus Kindern und Jugendlichen, die noch keine Aufgaben wie Buch-

führung, Abstimmung mit der Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation von Fahrten und Turnieren übernehmen können. Mitgliederversammlungen werden von den dazugehörigen Eltern selten oder gar nicht besucht.

Daher wird gebeten, dass sich Eltern dazu bereit erklären sollten, eine Funktion in der Abteilung ihrer Kinder mit zu übernehmen. Sprechen Sie doch einfach unseren Vorsitzenden Marc Zinkler (02324/3808920) an und bieten Sie ihre Fähigkeit an. Bestimmte Funktionen können auch auf mehrere Schultern gelagert werden.

Nach den Ferien wird eine Mitgliederversammlung stattfinden, auf der sich Marc Zinkler nicht mehr zur Wiederwahl stellt. Bis dahin wird der Vorstand die Nachfolge und die Finanzen geregelt haben. Die Tagesordnungspunkte werden vorher durch die Trainerversammlung ausgearbeitet und frühzeitig mit der Einladung bekannt gegeben. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Auto D.Kuhlmann
Inh. Sven Wieschermann

Neu- und Gebrauchtwagen
EU-Wagen
Verkauf - Service
Ersatzteile
Zubehör
Reifen
Unfallreparaturen aller Art
Motowagen
TUV-Abnahmen

45549 Sprockhövel, Bochumer Straße 45
Tel. 02324 - 90750 - Fax 02324 - 907522

Ihr Partner für Volkswagen und
Meisterwerkstatt für alle Fabrikate

1. SAHNE!

Mit 24 TeilnehmerInnen war **1. SAHNE** ein voller Erfolg!

Zum SaisonabschlussHallenEvent traf sich der Nachwuchs zwischen 6 und 18 Jahren am 20. März zum Doppel/Mixed spielen. Herr und Frau Zufall stellten viermal neue Paarungen zusammen und wer gerade Pause hatte, konnte die Jüngsten bei Rundlauf, Hockey, Flüsterstaffel und natürlich Tennis-Total unterstützen. Zwei Stunden währte der Spaß, dann wurde es ernst als bei der Jugendbesprechung die Vereinsmeister geehrt und darüber berichtet wurde, dass die Tennisschule Stahlhut ab dem 1.5.2011 das Jugendtraining übernehmen würde.

Julia Koch
Fotos: J. Zang



Die VereinsmeisterInnen im Überblick:

U15 + U18 Juniorinnen

- ✦ Theresa Ruthenbeck
- ✦ Pia Schmitt
- ✦ Esther Koch
- ✦ Karina Klapproth

U15 Junioren

- ✦ Hendrik Schnutenhaus
- ✦ Nick Hantke
- ✦ Julius Brakelmann
- ✦ Leo Zang

U18 Junioren

- ✦ Florian Preuß
- ✦ Max Stracke
- ✦ Leonard Krieff
- ✦ Henrik Martmöller



Wir sind dabei: TSG fährt auch zur Rollnacht

Auf acht Rollen unterwegs zu den verschiedensten Locations in der Landeshauptstadt

Immer wieder donnerstags ab 20 Uhr machen sich bis zu 5000 Inline-Skater im Rahmen der Rollnacht auf den Weg zu jedesmal einem anderen Ziel und lernen so die Stadt kennen. Start und Ziel aller Rollnächte ist jeweils der Burgplatz in der Altstadt. Die noch in diesem Jahr geplanten Strecken führen zum ISS-Dome, zum Sprinterwerk (Mercedes-Benz-Werk) und zum großen Finale durch die Innenstadt. Zum Auftakt der NRW-Inlinetour in Düsseldorf ist auch eine besondere Strecke geplant.

Jede der Touren wird durch die Polizei, den Führungswagen der Skateschule NRW sowie den Krankenwagen des ASB begleitet, bei der Absicherung helfen freiwillige Ordner. Es wird auch immer eine Pause etwa zur Halbzeit eingelegt, bei der die Skater mit Erfrischungsgetränken versorgt werden. Die Rückkehr zum Burgplatz wird gegen 22 Uhr und nach ca. 20 km Strecke erwartet.

Ganz wichtig bei allen diesen Events ist die vollständige Schutzausrüstung bestehend aus Schonern und Helm!!

Übersicht über die nächsten Termine:

- 28.07.2011 Sprinterwerk**
- 18.08.2011 NRW-Inlinetour**
- 08.09.2011 Finale 2011**

Für alle Sprockhöveler Skater die mitfahren möchten, besteht die Möglichkeit, in Fahrge-

meinschaften nach Düsseldorf zu reisen. Wir treffen uns auf dem Parkplatz im Baumhof vor dem GuFIT jeweils um 18 Uhr. Bei Rückfragen können Sie sich an Elke Althäuser (Tel. 6869800) wenden bzw. auf der Homepage der Rollnacht unter www.rollnacht.de informieren.

Dörnemann-EDV Gerd Dörnemann



- » Computer Hard- und Software
- » Reparatur » Handel » Service » Wartung
- » Telefonanlagen » Internet
- » Netzwerk » Systemtechnik

Bergstraße 38, 45549 Sprockhövel

Telefon: 0 23 24 - 439 77 16

mobil: 0172 - 562 26 86

E-Mail: info@doernemann-edv.de

PROTOKOLL

Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung der TSG 1881 Sprockhövel e.V. am Mittwoch, den 30. März 2011, um 19.00 Uhr im „Gesundheits- und FitnessTREFF“

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung und satzungsgemäße Einladung

Volker Bosch begrüßte alle Anwesenden um 19:10 Uhr zur Jahreshauptversammlung. Zunächst wurde bekannt gegeben, dass der Punkt 13 der Tagesordnung („Beschlussfassung über Anträge“) vor den Punkt 9 vorgezogen wird. Die Versammlung stimmte der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu. Anschließend wurde die satzungsgemäße Beschlussfassung festgestellt. Des Weiteren wurde in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder gedacht.

TOP 2: Bericht des Vorstandes, Rückblicke und Ehrung langjähriger Mitglieder

Der Bericht des Vorstandes wurde bereits in der TSGinfo, Heft 01/2011, veröffentlicht. Hierzu gab es eine Frage an die Jugendbeauftragte zur Kooperation mit den Kindertagesstätten. Frau Stahlhut räumte ein, dass hierzu tatsächlich ein Versäumnis vorläge. Zum Jahresrückblick gab es keine weiteren Äußerungen. Die Ehrung der langjährigen Mitglieder wird im Rahmen der noch stattfindenden „Dankeschön“-Veranstaltung für die älteren Mitglieder vorgenommen. Die Frage an alle Abteilungen nach weiterem Gesprächsbedarf zu den Berichten wurde verneint.

TOP 3: Bericht des Schatzmeisters

Frau Stahlhut übernahm den Bericht zu den Finanzen. Die Bilanz wurde vorläufig erstellt, wobei noch die Abschreibungen zu berücksichtigen und geringfügige Abstimmungen mit einigen Abteilungen vorzunehmen sind. Der Summe von 1,027 Millionen Euro Aktiva stehen Passiva in selber Höhe gegenüber. Die Einnahmen in 2010 betragen ca. 265.000 Euro; als Spenden waren zusätzlich 59.000 Euro zu verzeichnen. Der vorläufige Gewinn wird einen Betrag von ca. 97.000 € ausweisen. Berücksichtigt man die AFA in Höhe von ca. 41.000 € bleiben noch 55.000 € als Reingewinn über. Da in diesem Betrag aber einmalige Zuschüsse enthalten sind, die im Jahr 2011 nicht kommen werden, wird die Perspektive für 2011 nicht so positiv ausfallen.

TOP 4: Bericht der Revisoren

Am 12.03. und 26.03.2011 fanden die Kassenprüfungen der Abteilungen statt. Herr Homel berichtete, dass ein besonderes Augenmerk auf die Zahlungen an die Sozialversicherung und das Finanzamt gelegt wurde. Die Belege waren soweit vollständig und die Kassenführungen sorgfältig.

TOP 5: Beschlussfassung über den Jahresabschluss des abgelaufenen Geschäftsjahres

Der Jahresabschluss wurde einstimmig angenommen.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde mit einer Enthaltung entlastet.

TOP 7: Neuwahl des Geschäftsführenden Vorstandes

1. Vorsitzende: Elke Althäuser (einstimmig)
2. Schatzmeisterin: Bärbel Stahlhut (3 Enthaltungen)
3. Hauptgeschäftsführer: Volker Bosch (einstimmig)

TOP 8: Wahlen der Vorstandsmitglieder

- A. Geschäftsstelle: Bettina Katzer (4 Gegenstimmen)
- B. Sporträume: bis auf weiteres unbesetzt
- C. Projekte: bis auf weiteres unbesetzt
- D. Öffentlichkeitsarbeit: Jürgen Zang (1 Enthaltung)
- E. GuFIT: Simone Piepkorn (1 Enthaltung)
- F. Mitarbeiter u. Personal: Manfred Stahlhut (1 Enthaltung)
- G. Freizeit und Senioren: bis auf weiteres unbesetzt
- H. Leistung u. Wettkampf: bis auf weiteres unbesetzt
- I. Sozialwart: André Meister (1 Enthaltung)

TOP 13: Beschlussfassung über Anträge (vorgezogener TOP)

Es lagen 2 bis zum Stichtag vorliegende Anträge vor. Der erste Antrag kam vom Vorstand und bezog sich auf die Satzungsänderung, die zuvor in der TSGinfo 01/2011 veröffentlicht worden war. Der zweite Antrag von Herrn Schulte beinhaltet einen Gegenvorschlag zu der beantragten Satzungsänderung. Beide Anträge wurden zugelassen. Ein dritter Antrag von Herrn Engelhard zur Wortänderung des Wortes „rassischer Toleranz“ in „ethnischer Toleranz“ in §3, Absatz 3 der Satzung wurde kurzfristig ebenfalls zugelassen.

TOP 9: Beschlussfassung Satzungsänderung Punkt A)

Frau Althäuser verlas den Wortlaut der geplanten Satzungsänderung: „Es wird vorgeschlagen, den § 13 (Vorstand) der Satzung um einen Abs. 5 zu ergänzen mit folgendem Wortlaut:

(5) Beim Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern oder dauernder Verhinderung ist der Restvorstand berechtigt, geeignete Vereinsmitglieder kommissarisch mit den Aufgaben dieser Vorstandsmitglieder zu betrauen. Diese Übertragung der Aufgaben endet mit der nächsten Mitgliederversammlung.

Es wird vorgeschlagen, einen § 13 a mit folgendem Wortlaut in die Satzung aufzunehmen:

§ 13 a Vergütungen

Der Vorstand kann bei Bedarf eine pauschale Tätigkeitsvergütung nach Maßgabe des § 3 Nr. 26 a EStG beschließen.

Es wird vorgeschlagen, den § 20 Abs. 1 (Revision) der Satzung wie folgt zu ändern:

§ 20 (1) Revision

Die Mitgliederversammlung wählt zwei fachkundige Revisoren und zwei Stellvertreter, die ehrenamtlich tätig werden und kein anderes Vereinsamt bekleiden dürfen. Nach Ablauf eines Geschäftsjahres muss jeweils einer der Revisoren ausscheiden, die das abgelaufene Geschäftsjahr geprüft haben. Ein Revisor kann nicht länger als zwei Jahre hintereinander als Prüfer tätig sein.

Es wird vorgeschlagen, einen § 25 mit folgendem Wortlaut in die Satzung aufzunehmen:

§ 25 Satzungsänderungen

Diese und künftige Satzungsänderungen treten mit ihrer Beschlussfassung in Kraft.

PROTOKOLL (Fortsetzung)

Anschließend gab Frau Althäuser dazu folgende Erläuterung: der geschäftsführende Vorstand besteht nur aus 3 Mitgliedern. Bei unvorhergesehenen Ereignissen (schwere Erkrankung, Tod o.ä.) ist ein kurzzeitiger Ersatz nötig, um handlungsfähig zu bleiben und nicht die gesamte Vorstandsarbeit auf nur zwei Mitglieder zu verteilen.

Hierzu gab es eine Wortmeldung von Herrn Engelhard. Unter Hinweis auf §13.3 der gültigen TSG-Satzung meldete Herr Engelhard Bedenken zur Satzungsänderung an. Seiner Meinung nach widerspricht die geplante Satzungsänderung gegen die Regelungen im §13.3. Die Entscheidung des Vorstandes wäre nicht kontrollierbar.

Hierzu passt der Antrag von Herrn Schulte. Er hat ebenfalls Bedenken, dass die Auswahl eines Ersatz-Vorstandsmitglieds zu willkürlich wäre. Er fände es sinnvoller, die Abteilungen mit einzubeziehen bzw. eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzu-berufen. Frau Althäuser gab zu bedenken, dass die Abteilungen nicht unbedingt bereit seien Mehrarbeit zu übernehmen. Aus dem Plenum gab es die Anmerkung, dass bei Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zu viel Zeit verstreichen würde. Frau Althäuser unterstrich auch noch mal das Argument, dass zu Zweit keine Vorstandsarbeit über einen größeren Zeitraum nicht möglich sei. Es entstand unter Berücksichtigung dieser Argumente eine Diskussion unter den Mitgliedern. Abschließend kam es dann zur Abstimmung.

Zunächst wurde über den ersten Antrag (Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung) abgestimmt. Der Antrag wurde mit 25

Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Anschließend erfolgte die Abstimmung über den zweiten Antrag (Gegenantrag von Herrn Schulte). Dafür waren 8 Mitglieder, dagegen 20 Mitglieder und es gab 6 Enthaltungen. Somit wurde der Antrag abgelehnt.

Punkt B)

Die Regelung zur Ehrenamtszuschale wurde einstimmig als §13a in die Satzung aufgenommen.

Punkt C)

Die Änderung der Satzung zur Anzahl und der Wechsel der Revisoren wurde mit 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Punkt D)

Das Zurückziehen dieses Punktes wurde einstimmig beschlossen.

Punkt E)

Der Antrag zur Wortänderung wurde einstimmig angenommen.

TOP 10: Beschlussfassung Beitragsordnung ab 01.01.2011

Die Beitragsordnung wurde mit einer Enthaltung beschlossen.

TOP 11: Wahlen der Revisoren

Ulrich Homel und Torsten Schulte wurden mit einer Enthaltung gewählt.

Als Vertreter der Revisoren wurden einstimmig Jürgen Nath und Thomas Stemmann gewählt.

Top 12: Beschlussfassung über den Haushaltsplan des laufenden Geschäftsjahres

Der Haushaltsplan wurde von Frau Stahlhut vorgestellt und sieht ein Planziel von 6.000 € für das Jahr 2011 vor.

Mit einer Enthaltung wurde der Haushaltsplan beschlossen.

TOP 14: Bestätigung der Abteilungs-vorstände und des Jugendwartes / der Jugendwartin

Es gab keine Einwände gegen die bestehenden Vorstände. Bärbel Stahlhut wurde als alte / neue Jugendwartin mit 2 Enthaltungen bestätigt.

TOP 15: Verschiedenes

- Es wurde um eine aktuelle Liste aller Abteilungsleiter gebeten.

- Das warme Wasser in den Duschen des GuFIT und im Bereich der Umkleiden der Fußballer ist schnell leer. Herr Bosch legte dar, dass es dazu bereits Überlegungen gibt und die Entscheidung zwischen einer Solaranlage und einen Blockheizkraftwerk noch offen sei. Zurzeit werden Angebote eingeholt und geprüft. Noch in diesem Jahr soll es eine Entscheidung dazu geben.

- Es wurde die Frage nach der Beachvolleyballanlage im Bereich des Freibades gestellt. Dazu liegt noch keine Baugenehmigung durch die Stadt vor, da ein Lärmgutachten noch zu erstellen sei. Eigentlich wollte sich die ZGS (Herr Holtze) da engagieren, was aber offensichtlich zurzeit ins Stocken geraten ist. Einige jugendliche Mitglieder würden eine rechtzeitige Fertigstellung sehr begrüßen und wären auch bereit, Eigenleistung zu erbringen. Eine Nachfrage bei der ZGS soll gestellt werden.

- Auf die Frage zur Fertigstellung der Schließanlage konnte Herr Bosch berichten, dass die Arbeiten abgeschlossen seien und die Schließanlage in Betrieb sei.

Elke Althäuser, 1. Vorsitzende

Susanne Weckmann, Protokoll

Der Vorstand der TSG

Sprecherin des Vorstands: **Elke Althäuser**
 Brinkerstr. 19a, 45549 Sprockhövel
 elke.althaeuser@t-online.de
 02324-68 69 800 (T/g)
 02324-68 69 802 (F)
 mobil 0177/68 69 803

Hauptgeschäftsführer: **Volker Bosch**
 Bochumer Str. 98, 45549 Sprockhövel
 volker.bosch@tsg-sprockhoevel.de
 02324-97 12 04 (T bis 17:00)
 02324-97 12 03 (T ab 19:00)
 0234-902 85 85 (F)

Schatzmeisterin: **Bärbel Stahlhut**
 Alte Bergstraße 76, 45549 Sprockhövel
 baerbel.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de
 02324-7 42 43 (T/p)

GuFi: **Simone Piepkorn**
 Hölter Egge 65a, 45549 Sprockhövel
 simone.piepkorn@tsg-sprockhoevel.de
 02324 / 965 54 43
 mobil 0172 - 569 04 56

Mitarbeiter und Personal: **Manfred Stahlhut**
 Alte Bergstraße 76, 45549 Sprockhövel
 baerbel.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de
 02324-7 42 43 (T/p)

Öffentlichkeitsarbeit: **Jürgen Zang**
 Alte Bergstr. 68, 45549 Sprockhövel
 juergen.zang@tsg-sprockhoevel.de
 02324-9 72 04 (T/g)
 mobil 0177-444 42 04

Sozialwart: **André Meister**
 Eickerstraße 12, 45549 Sprockhövel
 andre.meister@tsg-sprockhoevel.de
 02324-7 73 36 (T/p)
 mobil 0172-877 93 65

Geschäftsstelle: **Bettina Katzer**
 Otto-Vorberg-Straße 18, 45549 Sprockhövel
 bettina.katzer@tsg-sprockhoevel.de
 02324-7 47 74 (Geschäftsstelle)

Sporträume: **NN**

Projekte: **NN**

Freizeit und Senioren: **NN**

Leistung und Wettkampf: **NN**

T = Telefon ; F = Fax; p = privat; g = geschäftlich



Kursanmeldung (Diese Kursmeldung ist keine TSG-Beitrittserklärung)

Name u. Vorname des Antragstellers: _____
(nur bei Minderjährigen)

Kursanmeldung für

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Geburtsdatum: _____ Eintrittsdatum: _____

Hiermit melde ich mich für folgende(s) Kursangebot(e) an:

→ Kurs-Nr. _____ Angebotsbezeichnung: _____

Ort: _____ Zeit: _____ Gebühr: _____

→ Kurs-Nr. _____ Angebotsbezeichnung: _____

Ort: _____ Zeit: _____ Gebühr: _____

Ich bin sportgesund Ja, gemäß Selbsteinschätzung Ja, gemäß ärztlichem Attest

Nein, ich muss Einschränkungen beachten und werde diese der Kursleitung mitteilen

Ich bin bereits Mitglied der TSG Ja Nein

Unterschrift des/r Kursteilnehmers/in: _____

Lastschriftermächtigung

Ich ermächtige die TSG 1881 Sprockhövel e.V. für die o. g. Kurse die Gebühren einzuziehen vom Konto:

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

bei Geldinstitut _____ Konto-Inhaber _____

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers _____

Die hier angegebenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und unterliegen dem Datenschutz. Sie werden edv-technisch weiterverarbeitet. Bitte kopieren Sie Ihre Anmeldung und schicken Sie das Original an: **TSG 1881 Sprockhövel, z.H. Simone Piepkorn, Im Baumhof 20, 45549 Sprockhövel** Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.
Tel. 0 23 24 / 6 86 47 46 | Email: kurse@tsg-sprockhoevel.de | www. tsg-sprockhoevel.de



Badminton

 Abteilungsleiter Jens Maylandt ☎ 59 13 34

MONTAGS	16:30 – 18:00	Schüler bis 14 Jahre	Glückauf-Halle 2+3
	18:00 – 19:30	Jugend/Schüler, Mannschaft-Leistungstraining	Glückauf-Halle 3
	18:00 – 20:00	Hobby, Mannschaft 4+5	Glückauf-Halle 2
	19:30 – 20:00	Mannschaft 1-3	Glückauf-Halle 3
	– 21:30	Mannschaft 1-3	Glückauf-Halle 2
MITTWOCHS	18:30 – 20:00	Jugend + Mannschaft + Hobby	Kreissporthalle
FREITAGS	16:00 – 17:30	Schüler bis 14 Jahre	Glückauf-Halle 2+3
	17:30 – 19:00	Schüler ab 14 Jahre	Glückauf-Halle 2
	18:00 – 19:30	Jugend/Schüler, Mannschaft-Leistungstraining	Glückauf-Halle 3
	19:00 – 21:00	Mannschaft 1-3	Glückauf-Halle 2
	21:00 – 21:30	Mannschaft 1-3/Ski-Club	Glückauf-Halle 2

Basketball

 Abteilungsleiter Jörg Schönbrunn ☎ 902 25 43

MONTAGS	20:00 – 22:00	Herren-Mannschaft	Glückauf-Halle 3
DONNERSTAGS	20:00 – 22:00	Herren-Mannschaft	Glückauf-Halle 3

Budo

 Abteilungsleiter Marc Zinkler ☎ 380 89 20

MONTAGS	17:00 – 18:30	Aikido für Schüler/innen ab 7 Jahre und neu für Erwachsene	Glückauf-Halle/Gymnastik-Raum
DIENSTAGS	16:00 – 17:00	Judo für Anfänger ab 7 Jahre	Glückauf-Halle/Gymnastik-Raum
	17:00 – 18:30	Judo für Anfänger ab 7 Jahre	Glückauf-Halle/Gymnastik-Raum
	18:30 – 20:00	Jiu-Jitsu für Anfänger, Fortgeschrittene ab 14 Jahre und Erwachsene	Glückauf-Halle/Gymnastik-Raum
	20:00 – 21:30	Karate	Glückauf-Halle/Gymnastik-Raum
FREITAGS	17:00 – 18:30	Judo für Fortgeschrittene ab 11 Jahre	Glückauf-Halle/Gymnastik-Raum
	18:30 – 20:00	Judo für Fortgeschrittene ab 14 Jahre und Erwachsene	Glückauf-Halle/Gymnastik-Raum
	20:00 – 21:30	Karate ab 14 Jahre und Erwachsene	Glückauf-Halle/Gymnastik-Raum

KONTAKT

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20
Postanschrift: Postfach 91 12 02, 45537 Sprockhövel
Tel. 686 47 46
E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-sprockhoevel.de
www.tsg-sprockhoevel.de

Öffnungszeiten:
Dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstags 15:00 bis 18:30 Uhr

Hallenanschriften & Telefonnummern der Hausmeister	Grundschule Schwimmen Dresdener Str. 43 02324-9701525
Glückauf-Halle Dresdener Str. 11 02324-506608	Baumhof-Halle Eickerstr. 23 02324-9705426
Hauptschule Dresdener Str. 45 02324-9701521	Freibad Bleichwiese 02324-9705425

TSG
Geschäfts-
stelle:
Tel. 0 23 24 /
686 47 46

Fußball

Abteilungsleiter Ulrich Meister ☎ 7 37 93 Sportlertreff-Baumhof ☎ 68 38 68

Alle Termine (bis auf die gekennzeichneten) finden am Baumhof-Stadion statt

MONTAGS	15:30 – 17:00	E1-Jugend	17:30 – 19:00	B2-Jugend
	16:00 – 17:30	D2-Jugend	18:45 – 20:15	1. Herren
	16:45 – 18:00	F2 + F3-Jugend	19:00 – 20:50	Alte Herren Schule Süd
	17:00 – 18:15	D1-Jugend	20:00 – 21:30	Elternteam Damen Do
17:30 – 18:45	C1-Jugend			
DIENSTAGS	15:15 – 16:45	E1-Jugend	16:45 – 18:00	D1-Jugend
	15:30 – 17:00	F1 Jugend	17:30 – 19:00	Mädchen
	16:00 – 17:00	MiniKicker 1 Schule Süd	17:45 – 19:00	B1-Jugend
	16:00 – 17:30	E3-Jugend	18:45 – 20:15	1. Herren
	16:30 – 18:00	C2-Jugend	20:00 – 21:30	U23 + A1-Jugend
MITTWOCHS	15:30 – 16:45	F2 + F3-Jugend	17:30 – 19:00	C1-Jugend
	16:30 – 18:00	C2 + F1-Jugend	17:30 – 19:00	B2-Jugend
	16:00 – 17:30	E2-Jugend	18:45 – 20:15	A1-Jugend
	17:30 – 19:00	Mädchen	20:00 – 21:30	Damen
DONNERSTAGS	15:15 – 16:45	E1-Jugend	17:30 – 19:00	B1-Jugend
	16:00 – 17:30	F2 + F3 + E3-Jugend	17:30 – 18:45	C1-Jugend
	16:45 – 18:00	D1-Jugend	20:00 – 21:30	U23 + Alte Herren
	18:45 – 20:15	1. Herren		
FREITAGS	16:00 – 17:30	E2-Jugend	18:45 – 20:15	1. Herren
	16:15 – 17:45	D2-Jugend	20:00 – 21:30	Damen + U23
	17:30 – 19:00	A + B1-Jugend		

Handball

Abteilungsleiter Ralf Nörthemann ☎ 7 12 58

Alle Termine (bis auf die gekennzeichneten) finden in der Glückauf-Halle statt

MONTAGS	16:00 – 17:00	Minis	17:00 – 18:30	wA-Jugend
DIENSTAGS	15:45 – 17:15	gem. E-Jugend	18:30 – 20:00	mC-Jugend + Damen
	17:15 – 18:30	wE + gem.D-Jugend	20:00 – 21:30	1. Männer
MITTWOCHS	15:45 – 17:00	mC+B-Jugend	18:30 – 20:00	Zusatztr. Jgd+Senior/innen
	17:00 – 18:30	wA+B-Jugend	20:00 – 21:30	Damen
	17:00 – 18:30	gem. D-Jugend Kreissporthalle		
DONNERSTAGS	17:00 – 18:30	gem. E-Jugend Hauptsch. Süd	18:30 – 20:00	1. + 2. Männer
	17:00 – 18:30	mC-Jugend Kreissporthalle		
FREITAGS	15:45 – 17:00	F-Jugend Hauptschule Süd		

Koronarsport

Abteilungsleiter Gerhard Biesenbach ☎ 3 01 42

DIENSTAGS	18:45 – 20:00	Trainingsgruppe	Hauptschule Süd
	18:45 – 20:00	Übungsgruppe	Hauptschule Aula

Tanzsport

Abteilungsleiter Axel Meyer ☎ 0 23 39 / 12 67 50

MONTAGS	19:15 – 20:30	Tanzsportgruppe HD	Hauptschule Süd Foyer
	20:30 – 21:45	Schnupperangbot HD Nov/Dez 09	Hauptschule Süd Foyer
DIENSTAGS	20:00 – 21:45	Tanzsportgruppe MM	Hauptschule Süd Foyer
	20:00 – 21:45	Tanzsportgruppe MK	Hauptschule Süd Turnhalle
DONNERSTAGS	20:00 – 21:30	Tanzsportgruppe DD	Glückauf-Halle Foyer
FREITAGS	17:30 – 18:30	Schnupperangebot DD Okt./Nov 09	Hattingen, Ev. Gemeindezentrum Johannes

Tennis

Abteilungsleiter Horst Moser ☎ 0 23 39 / 91 16 44

TÄGLICH ab 15:00 **Übungsstunden** TSG – Tennisanlage

Tischtennis

Abteilungsleiter Jörg-Uwe Thimm ☎ 5 13 19

DIENSTAGS	18:00 – 19:30	Jugendkader	Baumhof-Halle
MITTWOCHS	17:00 – 19:00	Schüler + Jugend	Baumhof-Halle
	18:30 – 22:00	Erwachsene	Baumhof-Halle
FREITAGS	18:00 – 20:00	allg. Training (Familien, Hobby etc.)	Baumhof-Halle

Triathlon

Ulli Winkelmann ☎ 7 21 62

Winterhalbjahr 2008/09 Di + Mi + Fr

DIENSTAGS	18:30	Laufen Kids + Erw.	Parkplatz Hauptschule
	19:45	Schwimmen Kids + Erw.	Grundschule Süd
MITTWOCHS	18:30	Schwimmen Erw.	„Schwimm in“ Gevelsberg
FREITAGS	17:45	Laufen Kids	Parkplatz Hauptschule
	ab 18:30	Schwimmen Erw.	„Schwimm in“ Gevelsberg
	ab 19:00	Schwimmen Kids	Grundschule Süd

Versehrtensport

Abteilungsleiter Dieter Böhmer ☎ 7 21 81

DONNERSTAGS	20:00 – 21:30	Prellball	Baumhof-Halle
FREITAGS	17:30 – 19:30	Schwimmen	Grundschule Süd

Volleyball

Abteilungsleiter Martin Danisch 7 89 85

MONTAGS	20:15 – 21:45	Hobby-Mixed	Glückauf Halle 1
MITTWOCHS	17:50 – 19:15	wB-Jugend	Hauptschule Süd
DONNERSTAGS	20:00 – 21:30	Damen und Herren	Glückauf Halle 1 + 2
FREITAGS	18:00 – 20:00	Jugend	Glückauf Halle 1

INFO Alle Telefonnummern haben – wenn nicht anders angegeben – die Vorwahl 0 23 24
TSG-Anmeldungen sind möglich in den wöchentlichen Übungs-/ Trainingsstunden
 oder in der TSG-Geschäftsstelle im Baumhof 20.
 Telefon 686 47 46

Turnen

Abteilungsleiterin Christine Sattler ☎ 70 20 60, Oberturnwart Ingolf Schreiber ☎ 7 82 70

MONTAGS	16:00 – 17:30	TuSpiKis 5-7 Jahre	Baumhof-Halle
	17:30 – 19:00	Gymnastik Ältere Turnerinnen	Baumhof-Halle
	19:15 – 20:15	Fitness-Treff	Glückauf-Halle 1
DIENSTAGS	16:00 – 17:00	Einrad Schüler/innen ab 9 J./M. Palenschat	Hauptschule Süd
	17:00 – 18:30	Akrobatik Schüler/innen ab 9 J./M. Palenschat	Hauptschule Süd
MITTWOCHS	15:30 – 16:40	Mutter-Vater-Kind 2-5 Jahre	Hauptschule Süd
	15:30 – 17:00	Bewegungserfahrung für Grundschüler	Baumhof-Halle
	16:40 – 17:50	Mutter-Vater-Kind 2-5 Jahre	Hauptschule Süd
	20:30 – 21:30	Jedermann Turnen	Hauptschule Süd
DONNERSTAGS	15:30 – 17:00	Gerätturnen Mädchen ab 6 Jahre	Hauptschule Süd
	17:00 – 18:30	Gerätturnen Mädchen ab 8 Jahre	Glückauf-Halle 1
	17:00 – 18:30	Sport der Älteren	Glückauf-Halle 3
	18:00 – 19:15	Walking-Treff Sabine Engelhard (971814)	Glückauf-Halle (Sommer)
FREITAGS	09:00	Wandern mit Heinz Pohle 1 x im Monat	Busbahnhof
	15:30 – 16:30	Federmäuse 3-5 Jahre	Glückauf-Halle 3
	15:30 – 16:45	Krabbeltturnen I 1-3 Jahre	Glückauf-Halle 1
	16:45 – 18:00	Krabbeltturnen II 1-3 Jahre	Glückauf-Halle 1
	20:15 – 21:30	Vitale Männer 40+	Glückauf-Halle 1
	19:30 – 21:00	Konditions-Gymnastik	Hauptschule Süd
SAMSTAGS	09:30	Walking-Treff Sabine Engelhard (971814)	ALDI-Parkplatz (Winter)

Leichtathletik

Ilse Kleinbeck ☎ 7 18 03

MONTAGS	17:30 – 19:30	Sportabzeichen/Jürgen Nath (7 11 36)	Baumhof-Platz (April – Okt.)
DONNERSTAGS	15:30 – 17:00	Kinder 5-10 Jahre	Baumhof-Platz (April – Okt.) Glückauf-Halle 2 (Winter)
	17:00 – 18:30	Jugend ab 11 Jahre	Baumhof-Platz (April – Okt.) Glückauf-Halle 2 (Winter)
FREITAGS	18:00 – 19:30	Erwachsene	Baumhof-Platz (April – Okt.) Hauptschule Süd (Winter)
SONNTAGS	09:00 – 10:30	Lauftreff für Jedermann	IG-Metall Bildungszentrum

Prellball

MONTAGS	16:30 – 19:00	Herren /Lothar Schüren (97 13 20)	Hauptschule Süd
	19:00 – 20:30	Damen/Monika Rische (7 80 57)	Baumhof-Halle

Schwimmen

Marianne Stüwe ☎ 7 16 05

MONTAGS	16:30 – 17:30	Senioren wbl.	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	19:00 – 20:00	Senioren ab 60 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	20:00 – 21:00	Wasserratten	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
DONNERSTAGS	16:30 – 17:30	Schwimmen 6-10 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	17:30 – 18:30	Schwimmen 10-18 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
FREITAGS	16:00 – 16:45	Schwimmen 5-12 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	16:45 – 17:30	Schwimmen 5-12 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.

TSG-Beitrittserklärung 2011



Turn- und SportGemeinschaft
1881 Sprockhövel e.V.

- Beitrittserklärung**
 Ummeldung bei Wechsel der Sportart/Abteilung/Sparte
 Änderungen von Adresse oder anderen Daten

(nur bei Minderjährigen)

Name u. Vorname des Erziehungsberechtigten: _____

Beitrittserklärung zur TSG (für Einzelpersonen und Familien)

Ich/wir treten der Turn- und SportGemeinschaft 1881 Sprockhövel e.V. bei:

(Familien-) Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Adresse: _____
Straße, PLZ, Wohnort

Beitrittsdatum: _____ Sportart/Abteilung: _____ Beitragsgruppe: _____
z.B.: Fußball, Turnen, Tanzen

Telefon: _____ Email: _____ Unterschrift: _____

NUR ausfüllen wenn weiteren Familienangehörige/Haushaltsangehörige beitreten:

Name, Vorname _____ Geburtsdatum: _____ Sportart/Abt.: _____

Beitragsgruppe: _____ Beitrittsdatum: _____

Name, Vorname _____ Geburtsdatum: _____ Sportart/Abt.: _____

Beitragsgruppe: _____ Beitrittsdatum: _____

Name, Vorname _____ Geburtsdatum: _____ Sportart/Abt.: _____

Beitragsgruppe: _____ Beitrittsdatum: _____

Lastschriftermächtigung:

Ich ermächtige die TSG 1881 Sprockhövel e.V. die Beiträge (und ggf. Umlagen gem. Abteilungsordnung) vom meinem Konto einzuziehen:

Konto-Nr.: _____ Bankleitzahl: _____

bei Geldinstitut: _____ Konto-Inhaber: _____

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers:

Die hier angegebenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und unterliegen dem Datenschutz. Sie werden EDV-technisch weiterverarbeitet.

Bitte kopieren Sie Ihre Anmeldung und schicken Sie das Original an: TSG 1881 Sprockhövel e.V. Geschäftsstelle

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.
Im Baumhof 20
45549 Sprockhövel
 Tel. 0 23 24 / 686 47 46

Email: info@tsg-sprockhoevel.de
 www.tsg-sprockhoevel.de

Erfolgsgeschichte:

GuFiT und GuFiT-Gesundheitsforen

„GuFiT ist gut“, „Ich bin zufrieden“ oder „Ich bewege mich hier gerne“ – das hören wir häufiger von Nutzern des Kraft-Fitness-Bereichs und Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den Kursangeboten. Natürlich gibt es auch Kritik und Verbesserungsvorschläge. Aber das liegt auch daran, dass inzwischen fast doppelt so viele Aktive im GuFiT trainieren wie es vor anderthalb Jahren geplant war. Deshalb musste die TSG- und GuFiT-Geschäftsstelle wieder weichen und zurück in den Vorraum der Baumhof-Turnhalle: Wir brauchten mehr Bewegungsraum!

Weitere Umbauten und Veränderungen hatten sich verzögert, weil Zuständigkeiten und Finanzen unklar waren. Aber das war gestern! Inzwischen gibt es ein klares „Organisationshandbuch“, eindeutige Zuständigkeiten und (bis zum Ende der Sommerferien) auch einige Veränderungen!

Schau mal vorbei im GuFiT – oder auf unserer Homepage:

<http://www.tsg-sprockhoevel.de/gufi/>

Überraschend erfolgreich und gut besucht sind auch die GuFiT-Gesundheitsforen: Am Mittwoch, den 15. Juni fand bereits das 5. Forum statt – zum Thema „Vergewaltigte Füße – Wenn der Fuß weinen könnte“. Wie bei allen vorherigen Gesundheitsforen gab es einen kurzweiligen und inhaltsreichen Impuls von

dem Orthopäden Michael Neuhaus und dann eine intensive Diskussion. Bisher wurden außerdem thematisiert: „Ressourcenorientierte Orthopädie“, „Gesunde Ernährung“ und „Osteoporose“. Offensichtlich gibt es zu einigen „Gesundheitsthemen“ einen deutlichen Informations- und Diskussionsbedarf. Das gesundheitspolitische Thema „Bewegt gesund bleiben“ im März wurde zwar nicht so sehr nachgefragt, führte aber inhaltlich zu neuen Impulsen. Berichte zu allen durchgeführten Foren stehen im Internet.

In Zukunft werden wir uns mehr auf praktische Themen der Gesundheitsförderung durch Bewegung und Ernährung konzentrieren. Die neue Staffel der GuFiT-Gesundheitsforen beginnt nach den Sommerferien jeweils in der dritten Woche jeden Monats an wechselnden Tagen. **Zum Vormerken: Donnerstag, 15.09., Dienstag, 18.10., Mittwoch, 16.11. und Donnerstag, 15.12.2011 jeweils von 19:00 bis ca. 20:30 Uhr im GuFiT.**

Eingeladen sind alle Interessierte – auch wenn sie (noch) nicht in der TSG oder im GuFiT aktiv sind!

Weitere Informationen:

GuFiT, Tel. 02324 74774

Simone Piepkorn, Leiterin GuFiT

Gesundheits- und FitnessTREFF

TSG 1881 Sprockhövel e. V.

simone.piepkorn@tsg-sprockhoevel.de

Wer selbst ein Auto fahren will, muss einen Führerschein haben. Das ist so selbstverständlich, dass es darüber heute keine Diskussionen mehr gibt.

Vision: GuFiT-Gesundheits- und Fitnessführerscheine



Wer sich selbst um seine Gesundheit und Fitness kümmern will, kann sich heute sehr viele Informationen aus der Presse, dem Internet oder besonderen Veröffentlichungen zur Gesundheit zusammensuchen und bekommt

Beratungsangebote von Ärzten, Apothekern, Heilpraktikern und vielen anderen. Außerdem ist unbestritten und unbestreitbar, dass unsere Gesundheit durch unseren Lebensstil und unsere Umwelt sowie besonders durch Ernährung und Bewegung beeinflusst wird. Da fällt es manchmal schwer, für sich persönlich eine Orientierung zu bekommen und einen Überblick zu behalten: Was ist eigentlich für mich, in meiner konkreten Lebenssituation mit meinen Belastungen und meinen Möglichkeiten gut und richtig, um fit und gesund zu bleiben oder (wieder) zu werden?

Auch dazu gibt es jetzt „Führerscheine“ – in verschiedenen „Klassen“ mit unter-

schiedlichem Aufwand und unter Beteiligung diverser Partner und Fachleute.

Im GuFiT werden nach den Sommerferien „Gesundheits- und Fitness-Führerscheine“ angeboten, z.B.

- ✦ **der Fitness-Führerschein „F“** mit unterschiedlichen Fitness-/Belastungstests und qualifizierter Beratung
- ✦ **der Gesundheits-Führerschein „G“** in Zusammenarbeit mit Haus- und Fachärzten
- ✦ **der Führerschein (BGF-K)** zur betrieblichen Gesundheitsförderung in Klein- und Kleinstbetrieben und
- ✦ **der Führerschein (BGF-M)** zur betrieblichen Gesundheitsförderung in mittelgroßen Betrieben.

Detaillierte Informationen und Beratungen dazu gibt es im GuFiT und auf unserer Homepage: <http://www.tsg-sprockhoevel.de/gufi/>

Außerdem werden wir in den GuFiT-Gesundheitsforen nach den Sommerferien ausführlich darauf eingehen!

Weitere Informationen:

GuFiT, Tel. 02324 74774

Simone Piepkorn

Planung: Betriebliche Gesundheitsförderung in Klein- und Kleinstbetrieben (BGF-K)

„Betriebliche Gesundheitsförderung – das ist doch nur was für große Unternehmen, die sich das leisten können“, meinte ein Handwerksmeister – bevor er sich unsere Angebote angesehen hatte.

Denn die Vermeidung von Gesundheitsgefährdungen und die individuelle Gesundheitsförderung sind auch in Kleinbetrieben möglich – und notwendig. Dadurch werden zum Beispiel

- ✗ **Fehlzeiten und Kosten gesenkt**
- ✗ **Qualität und Produktivität gesteigert**
- ✗ **das „Wir-Gefühl“ unter Mitarbeitern gestärkt und die Betriebsbindung verbessert**
- ✗ **Gesundheitsrisiken verringert**
- ✗ **das Engagement gesteigert und die Zufriedenheit der Beschäftigten verbessert.**

Der demographische Wandel betrifft auch Kleinbetriebe: Die Mitarbeiter werden älter und müssen länger aktiv arbeiten, deshalb sollte ihre Gesundheit nachhaltig gefördert werden. Gesundheit bedeutet, physisch und psychisch in hohem Maße belastbar zu sein, um Leistungsfähigkeit, Lebensqualität und Wohlbefinden zu erhalten. Gesundheitsförderung ist zum Beispiel möglich durch gute Arbeitsbedingungen, richtige Ernährung und angemessene Bewegung.

Wer sich am Arbeitsplatz wohl fühlt, sich richtig ernährt und bewegt wird seltener krank!

Betriebliche Gesundheitsförderung in Kooperation mit dem GuFiT der TSG Sprockhövel wird firmenspezifisch, bedarfs-, ziel- und mitarbeiterorientiert so gestaltet, dass Belastungsschwerpunkte in den betrieblichen Abläufen und an den Arbeitsplätzen erkannt und möglichst abgebaut werden und allen Beteiligten eine individuelle Gesundheitsförderung u.a. durch angemessenes Gerätetraining und Kurse (im GuFiT) angeboten wird. Gesundheitsförderung hilft den Betrieben und den arbeitenden Menschen: Durch ein modulares Angebot können wir gemeinsam individuelle und betriebsspezifische Lösungen gestalten!

Deshalb haben wir jetzt ganz konkrete Angebote (und Vergünstigungen) für Klein- und Kleinstbetriebe. Diese stellen wir allen Betriebsinhabern (auch

Kennst du schon ...



Hallo, ich heiße **Jennifer Sander** und arbeite seit 1996 in der Fitnessbranche. Ich war in verschiedenen Turnvereinen und Fitnessstudios als Kursleiterin tätig. Meine Leidenschaft ist die Salsa-Aerobic – temperamentvolle Bewegungen zu lateinamerikanischen Rhythmen. Seit Mai diesen Jahres gehöre ich nun zum GuFiT-Team. Hier unterrichte ich mittwochs den Step Kurs und vertrete gelegentlich den einen oder anderen Kollegen in den Step Aerobic, Aerobic und Cycling Kursen. Natürlich hoffe ich, dass wir bald unseren Kursplan erweitern können und ich auch Salsa-Aerobic anbieten darf. Ich hoffe, dass wir uns bald in einem meiner Kurse sehen werden!
Viele Grüße, Eure Jenny

Handwerksmeistern, Arztpraxen, Geschäftsinhabern u.a.) gerne persönlich vor – im GuFiT bei einem persönlichen Beratungsgespräch oder beim Stadtfest am TSG-Stand.

Außerdem laden wir ein zu unserer Info-Veranstaltung zur „Betrieblichen Gesundheitsförderung in Klein- und Kleinstbetrieben“ am **Mittwoch, 7.9.2011 um 19:00 Uhr** im GuFiT/Sportlertreff. Gerne beraten wir Betriebsinhaber auch über finanzielle Förderungsmaßnahmen im Sinne des § 3 Nr.34 ESG und des § 20 SGB VI!

Weitere Informationen: GuFiT, Tel. 02324 74774
Simone Piepkorn

Fachbetrieb für regenerative Energien,
Heizungs- und Haustechnik



Solartechnik Bernatzki

Stolbergstraße 9
45525 Hattingen
Tel: 0 23 24 - 389 71 40
Mob: 0177 / 859 32 94

www.ruhrsolar.de

B Berkermann
Bavelemente Bauschlosserei

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Normstahl
GARAGENTORE

Kirchweg 8, 45549 Sprockhövel
Telefon 0 23 24 / 97 18 85
Fax 0 23 24 / 97 18 86

www.berkermann.de

— TÜREN + FENSTER
— GELÄNDER + TORE
— KUNSTSCHMIEDE
— EDELSTAHLARBEITEN

**über 35 Jahre
Meisterbetrieb**

Neues vom Rehasport

Gut ein Jahr ist es nun her, dass wir mit Rehabilitationssport im GuFiT gestartet sind. Aus 3 Gruppen wurden schnell mehr, sodass wir inzwischen 10 Stunden in der Woche anbieten und jeden Wochentag, von Montag bis Freitag, abdecken können.

Leider dürfen wir seit Anfang des Jahres, im Rahmen der Reha-Sport-Verordnung, nicht mehr am „Großgerät“ trainieren. Immer wieder gibt es Teilnehmer, die damit sehr unzufrieden sind, weil sie sich körperlich nicht in der Lage fühlen an unserem normalen Reha-Sport teilzunehmen.

Wir haben reagiert und das Angebot erweitert. Ab sofort bieten wir auch eine spezielle Gymnastikgruppe für Menschen mit deutlich eingeschränkter Mobilität an. Wer also eine ärztliche Verordnung für Reha-Sport hat, sich das „klassische Mattenturnen“ aber nicht (mehr) zutraut, für den ist die neue „Stuhlgymnastik-Gruppe“ gedacht. Hier wollen wir

versuchen, noch gezielter auf die Bedürfnisse aller Kunden mit stark eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten einzugehen.

Sie möchten aber die technischen Geräte nutzen? Auch auf diese Bitte haben wir reagiert. Wir bieten allen Reha-Sport-Kunden an, das Training an den Kraft-Fitness Geräten zu besonders günstigen Konditionen hinzu zu buchen. Für 15 Euro monatlich und eine Mitgliedschaft in der TSG können Sie für die Dauer Ihrer Reha-Sport-Verordnung (längstens jedoch über 9 Monate) damit noch mehr für sich und Ihren Körper tun.

*Stefanie Basner
Reha-Beauftragte*

Ansprechpartner der Abteilung „Gesundheit und Fitness“

Am 01.03.2011 fand die Abteilungsversammlung der Abteilung „Gesundheit und Fitness“ statt.

Das Protokoll der Abteilungsversammlung liegt im GuFiT aus und kann auf Wunsch eingesehen werden.

Ihre Ansprechpartner sind:

Abteilungsleiterin: *Simone Piepkorn, Tel. 0172-5690456*

Stellvertretende Abteilungsleiterin: *Anja Reichert, Tel. 0175-1677546*

Geschäftsführer: *Dirk Engelhard, Tel. 01577-7747924*

Kassierer: *nicht besetzt*

Techniker: *Karl-Friedrich Schuppert, Tel. 02324-72043*

Qualitätsbeauftragter: *Bernd Hasse, Tel. 02324-71053*

Reha-Beauftragte: *Stefanie Basner, Tel. 0163-6160860*

www.tsg-sprockhoevel.de/gufi

Ihr Partner in allen
Versicherungsfragen

DIRK MAUSS

HAUPTVERTRETUNG DER ALLIANZ

Hauptstr. 5, 45649 Sprockhövel

Am Busbahnhof, Tel. (02324) 72400

Vermittlung für die Allianz
Gesellschaften: Sach-, Haftpflicht-,
Kraftfahrtversicherungen, Auto-
Schutzbrief, Lebens-, Unfall-,
Krankenversicherungen, Rechtsschutz-
Technische Transportversicherungen,
Bausparverträge, Kapitalanlagen,
Finanzierungen

Allianz 

AOK
Die Gesundheitskasse.

Punkten Sie für Ihre Gesundheit mit dem
AOK-Prämienprogramm

Beim AOK-Prämienprogramm lohnen
sich Vorsorge und Fitness doppelt.
Infos gibt es in Ihrer AOK-
Geschäftsstelle:

AOK Witten
Ardeystr. 122 c
58452 Witten
☎ 0 23 02/91 85-0

www.aok-praemienprogramm.de

AOK Westfalen-Lippe - Die Gesundheitskasse.



Übergewicht: Du bist nicht allein!

Die TSG Sprockhövel startet eine Initiative zur Bewältigung von Problemen mit und durch Übergewicht.

Der Großteil der heutigen Gesellschaft in Deutschland ist übergewichtig – leider mit steigender Tendenz. Das damit einhergehende Empfinden des Unwohlseins lässt sich vor allem auf den Mangel an notwendigen Handlungsstrategien zurückführen. Zu viele falsche Diäten und andere Probleme wie z.B. Motivationsmangel schlagen dadurch unbewusst auf die Psyche. Um dieser negativen Entwicklung entgegenzuwirken, möchten wir Betroffenen eine Möglichkeit bieten, sich über Probleme, Erfahrungen, Lösungsansätze und vieles mehr auszutauschen.

Dieses Forum soll in regelmäßigen Abständen dazu beitragen, sich den Problemen zu stellen und Ideen zu entwickeln, die allen Interessierten helfen dem Übergewicht den Kampf anzusagen! Ob durch Verabredungen zum Sport oder zum gemeinsamen Kochen, der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt!

Das erste Treffen findet am 27.07.2011 um 19.00 Uhr im GuFIT statt.

Es gibt keine Ausreden mehr sich dem Problem zu entziehen. Du bist nicht allein!

Ansprechpartner:

Bernd Hasse Tel. 02324/71053



Foto: J. Zang

Kennst du schon ...

Hallo liebe TSG Mitglieder, mein Name ist **Bernd Hasse**, ich bin 57 Jahre alt und seit einigen Jahren Mitglied der TSG.

Zur TSG und speziell zum GuFIT kam ich durch meine Hilfe beim Bau des Kleinspielfeldes. Ich bin seit einem Rollerunfall Frührentner und wollte mich ehrenamtlich engagieren.

Simone Piepkorn lernte ich im August 2009 kennen und wurde so auf den Gesundheits- und FitnessTREFF aufmerksam. Simone hat mich als ersten Gutscheininhaber für ein Probetraining gewinnen können. Mittlerweile arbeite ich auch in der Abteilungsleitung Gufi als Qualitätsbeauftragter mit.

Nun möchte ich als „der Dicke im Bunde“ auch federführend in der zur Gründung anstehenden Selbsthilfegruppe für Übergewichtige mitarbeiten. Ich freue mich auf ein persönliches Kennenlernen!

Mit freundlichem Gruß
Bernd Hasse

Ihr Fachgeschäft seit über 80 Jahren

**Elektrogeräte - Haushaltswaren
Installationen - Kundendienst**

ELEKTRO
SCHÖNEBORN

Service seit unserer Tradition!



Hauptstraße 46
45549 Sprockhövel
Fon: (0 23 24) 9 19 57-0
Fax: (0 23 24) 9 19 57-29
info@elektro-schoeneborn.de
www.elektro-schoeneborn.de

Rechtsanwaltskanzlei

Elke Althäuser

Brinkerstr. 19 a 45549 Sprockhövel

Termine nach Vereinbarung

Telefon 0 23 24 / 68 69 800

Freiwilligentag

am 8. Oktober 2011
in Sprockhövel

2011 wurde von der Europäischen Union zum „Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit“ (EJF) ausgerufen und in Sprockhövel findet deshalb am Samstag, den 8.10.2011, ab 11:00 Uhr in der Glückauf-Halle in Niedersprockhövel ein „Freiwilligentag“ statt.

Dieser wird gestaltet von der Stadt Sprockhövel und vielen gemeinwohlorientierten Gruppen und Vereinen in Sprockhövel. Es werden die Ziele des EJF unterstützen:

- ▶ Honorierung und Anerkennung von Freiwilligentätigkeiten
- ▶ Sensibilisierung für den Wert und die Bedeutung von Freiwilligentätigkeiten
- ▶ Verbesserung der Rahmenbedingungen und der Qualität von Freiwilligentätigkeiten.

Beim „Freiwilligentag“ stellen die Stadt und viele Vereine und Organisationen, in denen sich Menschen freiwillig und unentgeltlich engagieren, ihre Leistungen und Beiträge zum gesellschaftlichen Leben dar. Sie verdeutlichen, wie sie zu einer aktiven und lebendigen Bürgergesellschaft beitragen und welche Leistungen sie für Sprockhövel und für den Sport, die Religion/Kirchen, die Kultur und andere gemeinnützige Tätigkeitsbereiche erbringen.

Gezeigt wird aber auch, dass bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligentätigkeit sich verändert haben – und dass heute eigentlich viel mehr Engagierte und Freiwillige gebraucht werden!

In der TSG betätigen sich über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehrenamtlich (in

Funktionen mit klaren Aufgaben/Wahlämtern) und/oder als freiwillige Helfer. Ohne dieses Engagement könnten der Sportbetrieb nicht durchgeführt und die vielfältigen Leistungen des Vereins nicht erbracht werden – oder die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote wären ganz erheblich teurer.

Welche Aufgaben und Funktionen im Einzelnen erfüllt werden und welche Betätigungsmöglichkeiten es in der TSG gibt, das wird beim Freiwilligentag dargestellt in Form einer „Vereinsaktionsfläche“. Diese kann jede/r Interessierte begehren, die Funktionen und Aufgaben in einer Übersicht und im Detail kennenlernen, Verbesserungen vorschlagen und natürlich auch Interesse bekunden, sich in einem Bereich selbst ehrenamtlich oder freiwillig zu engagieren.

In fast allen Vereinen ist es so, dass immer weniger Menschen bereit sind, sich langfristig zu binden und ehrenamtliche (Wahl-) Ämter zu übernehmen. Aber immer mehr sollen bereit sein, sich kurzfristig in Projekten oder als Helfer zu engagieren. Das behaupten zumindest wissenschaftliche Untersuchungen, z.B. der Sportentwicklungsbericht und der Freiwilligensurvey der Bundesregierung.

In Sprockhövel gibt es im Vergleich zu anderen Städten sehr viele Vereine, Organisationen und Aktivitäten. Darüber sollten wir froh sein – und das sollte von der Stadt auch aktiv unterstützt und gefördert werden – z.B. durch die kostenfreie Bereitstellung von Räumlichkeiten. Wenn das nicht mehr geschieht, haben die Freiwilligen das Recht und die Pflicht danach zu fragen, wofür die Stadt Steuermittel ausgibt und wie wirksam und nützlich das für die

Nutzungsvereinbarung/GuFi-Aufnahmeantrag

Ich möchte GuFi, den Gesundheits- und FitnessTreff der TSG nutzen. Ich bin TSG Mitglied und erkenne die Satzung der TSG an. Der Abteilungs- und Nutzungsbeitrag richtet sich nach der jeweils gültigen Beitragsordnung. Die TSG-Satzung, die Beitragsordnung und die Nutzungsbedingungen liegen in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme aus und sind im Internet unter www.tsg-sprockhoevel.de zum Download freigegeben.

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____

Hiermit melde ich mich für folgende(s) Angebot(e) an:

KraFit (Kraft-Fitness am Gerät)

Jugendliche/Erwachsene € 30,00 (monatlich)

Aufnahmegebühr € 15,00 (einmalig)

Die Aufnahmegebühr beinhaltet ein Leistungspaket aus: Anamnese-Bogen, Fitness-Test, Beratung und Trainingsempfehlung durch geschultes Fachpersonal.

GuFi (Gesundheit und Fitness Kurse)

Jugendliche/Erwachsene € 20,00 (pro Monat)

Die Mitgliedschaft in der TSG, in der Abteilung GuFi und die Nutzung des KraFit-Bereiches sind zeitlich unbefristet, wenn eine Befristung nicht ausdrücklich vereinbart ist. Eine Kündigung der Vereins-/Abteilungsmitgliedschaft oder der KraFit-Nutzung ist mit einer Frist von 4 Wochen jeweils zum Quartalsende möglich. Die Kündigung erfolgt grundsätzlich schriftlich. Die Nutzung des KraFit-Bereiches ist ab 16 Jahren zulässig. Der Erziehungsberechtigte erklärt dazu mit seiner Unterschrift sein Einverständnis.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

(bei Minderjährigen von einem Erziehungsberechtigten)

▶ **Einzugsermächtigung**

Ich ermächtige die TSG 1881 Sprockhövel e.V. die Beiträge für den TSG GuFi von meinem Konto abzubuchen.

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

bei Geldinstitut _____ Konto-Inhaber _____

Ort, Datum, Unterschrift des Kontoinhabers _____

Der Beitrag soll monatlich abgebucht werden.

Der Beitrag soll quartalsweise abgebucht werden.

Der Beitrag soll jährlich abgebucht werden, die Aufnahmegebühr entfällt und ich erhalte einen jährlichen Rabatt von 20,00 €.

Bearbeitungsvermerk Geschäftsstelle

Vertragsnummer

Mitgliedsnummer

Bitte schicken Sie Ihren Aufnahmeantrag an: **TSG 1881 Sprockhövel, Geschäftsstelle, Im Baumhof 20, 45549 Sprockhövel**

Bürgerinnen und Bürger ist – und wie und wo diese die Stadt freiwillig unterstützen können.

Den Sport betrifft das in besonderem Maße: In den 1950er Jahren wurde der „Goldene Plan“ zwischen dem selbstverwalteten Sport und der Politik vereinbart – danach wurden Sportstätten von den Kommunen gebaut, betrieben und den Sportvereinen kostenfrei zur Verfügung gestellt und die Vereine organisierten den Sportbetrieb und stellten qualifizierte Trainer/innen und Übungsleiter/innen. Inzwischen hat sich viel verändert: die Sportarten und -möglichkeiten sind vielfältiger geworden, die Möglichkeiten sich zu bewegen unterschiedlicher (im Verein, kommerziell oder selbstorganisiert) und die Kommunen sind pleite und können ihren Beitrag zu einer aktiven Gesellschaft nicht mehr so bereitstellen wie das früher selbstverständlich war.

Deshalb sollten wir das EJF nutzen und auch durch die TSG in Sprockhövel deutlich machen, welchen Wert und welche Bedeutung Freiwilligentätigkeit hat.

Außerdem wird in diesem Sommer der Zivildienst eingestellt und ersetzt durch einen „Bundesfreiwilligendienst“ mit sehr viel

schlechteren Bedingungen für die Freiwilligen und die Organisationen.

Die Sportorganisationen insgesamt müssen und werden das EJF nutzen um auf die Leistungen des Sports für die Gesellschaft, im Land NRW und im Ennepe-Ruhr-Kreis hinzuweisen, aber auch um Verbesserungen der Rahmenbedingungen (mit Unterstützung durch die EU!) einzufordern.

Wir hoffen, dass sich in Sprockhövel viele Abteilungen und Freiwillige der TSG daran beteiligen und dass wir uns beim Freiwilligentag so darstellen können, dass weitere Aktive gefunden werden, die sich zukünftig in der TSG engagieren.

Lasst uns gemeinsam die Chance des EJF nutzen und vereinsintern, im StadtSportverband und in Sprockhövel über den Wert der Freiwilligentätigkeit reden – aber auch über notwendige Unterstützungen, über die Hemmnisse und Ärgernisse; denn nur was klar angesprochen wird, kann auch politisch beachtet und/oder verbessert werden!

Dirk Engelhard

Geschäftsführer der TSG-Abteilung „Gesundheit und Fitness“ und Vorstandsvorsitzender des KreisSportBundes Ennepe-Ruhr

TSG-Geschäftsstelle im Gesundheits- und FitnessTreff (GuFIT) Im Baumhof 20

TSG
 Geschäfts-
 stelle:
 Tel. 0 23 24 /
 686 47 46

KONTAKT

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20
 Postanschrift: Postfach 91 12 02, 45537 Sprockhövel
 Tel. 686 47 46
 E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-sprockhoevel.de,
www.tsg-sprockhoevel.de

Öffnungszeiten:
 Dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstags 15:00 bis 18:30 Uhr

Hallenanschriften & Telefonnummern der Hausmeister	Grundschule Schwimmen Dresdener Str. 43 970 15 25
Glückauf-Halle Dresdener Str. 11 50 66 08	Baumhof-Halle Eickerstr. 23 970 54 26
Hauptschule Dresdener Str. 45 970 15 21	Freibad Bleichwiese 970 54 25

INFO

Alle Telefonnummern haben – wenn nicht anders angegeben – die Vorwahl 0 23 24
TSG-Anmeldungen sind möglich in den wöchentlichen Übungs-/ Trainingsstunden oder in der TSG-Geschäftsstelle im Baumhof 20.
 Telefon 686 47 46

Fit versichert?



Wir sind Ihr Gesundheitspartner.

Wer vorsorgt, hat mehr vom Leben

Vorsorgeuntersuchungen sind wichtig und können Leben retten! Doch immer mehr Ärzte rechnen Ihre Leistungen auf privatärztlicher Basis ab. Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen für viele Untersuchungen überhaupt nicht oder erst ab einem bestimmten Alter. Entscheiden Sie sich deshalb für den Vorsorge-Tarif der Württembergischen. Wir versichern Sie - ohne Gesundheitsprüfung. Egal, wie alt Sie sind.

Sie bleiben als gesetzlich Versicherter auf den Kosten sitzen

Hier einige Beispiele: Das müssen Sie aus eigener Tasche zahlen.

Gesundheits-Check,
 Brillen oder Kontaktlinsen,
 Kosten für reisemedizinische Beratungen und Reiseimpfungen,
 Professionelle Zahnreinigung.

Sichern Sie die Mehrkosten ab, denn Vorsorge ist die beste Medizin

Mit unserem Vorsorgetarif erweitern Sie Ihren Versicherungsschutz. Ihr Vorteil: Im Unterschied zu vielen anderen privaten Krankenversicherungen gibt es bei dem Vorsorgetarif der Württembergischen keine Altersbegrenzung und keine Gesundheitsprüfung.

Hauptvertretung

André Meister

Schnabelstr.9

45134 Essen

Tel.: 0201 | 23 79 657 oder

in Sprockhövel unter

0172 | 877 93 65

WVW württembergische
 Partner von Wüstenrot